

HYDRAULIK PRESSE

#202

Ausgabe 4/2022

Kunden- und Mitarbeitermagazin

der HANSA-FLEX Gruppe



4.444 Mitarbeitende

Gemeinsam stark in die Zukunft



TITELMOTIV

4/2022

Das Motto „60 Jahre HANSA-FLEX – 60 Jahre Leidenschaft“ hat uns dieses Jahr durchgängig begleitet. Es ist kein Zufall, dass unser Motto unternehmerischen Erfolg und menschliche Emotion vereint. Denn ohne die Menschen bei HANSA-FLEX gibt es keinen Erfolg. Ohne die Menschen bei HANSA-FLEX gibt es keine Zukunft für das Unternehmen. Unsere Mitarbeitenden sind Erfolgsgarant und Motor des Unternehmens – weltweit, in jedem Bereich, auf jeder Hierarchieebene. Deshalb widmen wir ihnen als Sinnbild der Wertschätzung das Titelmotiv der Hydraulikpresse zum Abschluss des Jubiläumjahres und sagen 4.444 Mal Danke. Es war ein schönes und erfolgreiches Jahr für HANSA-FLEX. Zugleich aber auch ein turbulentes Jahr, was geopolitische und

pandemische Entwicklungen anbelangte. Ein weiteres Jahr, das die Unsicherheiten im Weltgefüge aufgezeigt und dadurch alle Mitarbeitenden vor verschiedene Herausforderungen gestellt hat. Aber auch ein weiteres Jahr, in dem sich erneut gezeigt hat, dass die Menschen bei HANSA-FLEX in schwierigen Zeiten umso näher zusammenrücken. Hand in Hand ziehen wir gemeinsam an einem Strang, um jede noch so große Herausforderung zu meistern. Dieser Teamgeist ist es, der HANSA-FLEX seit 60 Jahren erfolgreich durch alle Höhen und Tiefen navigiert. Und diesem Teamgeist ist es zu verdanken, dass wir als starkes Unternehmen, gut gewappnet und mit Zuversicht auf die kommenden Jahre blicken können.



Christian-Hans Bültemeier

Thomas Armerding

Florian Wiedemeyer

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

die Weihnachtszeit ist traditionell der Zeitpunkt, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Eine Gelegenheit, sich für die Zusammenarbeit zu bedanken, die gemeinsam erzielten Erfolge zu feiern und kommende Projekte anzustoßen. Und natürlich der Zeitpunkt für schöne Weihnachts- und Neujahrsgrüße – gerne in Verbindung mit einem besinnlichen Bildmotiv.

Es wäre falsch, angesichts der gegenwärtigen Situation so zu tun, als wäre dieses Jahr ein normales Jahr gewesen. Denn wir wissen, dass unsere Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und Partner vor zahlreichen Herausforderungen stehen. Herausforderungen, die in einem bisher ungekannten Maße Wirtschaft, Politik und Gesellschaft betreffen und mehr oder weniger starke Auswirkungen auf uns alle haben.

Es wäre aber auch falsch, nur pessimistisch in die Zukunft zu blicken. Denn die vergangenen Monate haben gezeigt, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern können. Viele große wie kleine Erfolgsgeschichten machen uns allen Mut – eine Auswahl finden Sie in dieser Ausgabe. Sie belegen eindrucksvoll, dass auch in schwierigen Zeiten die Kombination aus Verantwortung, Kreativität und Flexibilität neue Lösungen schafft. Dafür stehen wir Tag für Tag – in unseren Niederlassungen, bei Ihnen vor Ort, in unseren Werken sowie in der Geschäftsleitung.

Wir wünschen Ihnen eine hoffungsvolle und vor allem friedliche Zukunft

Der Vorstand

NEUIGKEITEN

06

**NEUE NIEDERLASSUNG UND
NEUES SERVICEFAHRZEUG**

**HANSA-FLEX BANDEN-
WERBUNG BEI WERDER
BREMEN**

**ELECTRA MINING
AFRICA 2022**

07

**VEREINSSPONSORING
2022 – ZUM JUBILÄUM
SPONSERT HANSA-FLEX 60
JUGENDMANNSCHAFTEN**

**WEIHNACHTSSPENDE FÜR DIE
UKRAINE**

**HANSA-FLEX KUNDEN-
MAGAZIN HYDRAULIKPRESSE
WIRD DIGITAL**

08

**HANSA-FLEX MIT BONITÄTS-
ZERTIFIKAT CREFOZERT 2022
AUSGEZEICHNET**

**LEIDENSCHAFT FÜR MOTOR-
SPORT – LEIDENSCHAFT FÜR
AUSBILDUNG**

**ZUM GUTEN ZWECK DER
TRADITION VERBUNDEN**

09

ENDLICH WIEDER BAUMA

**HANSA-FLEX JETZT AUCH
MITGLIED DES VTH**

**WERTVOLLER BEISTAND IN
SCHWIERIGEN ZEITEN**

AKTUELLES



10

**VON 0 AUF 16.000 IN NUR
6 MONATEN**

Neuer HANSA-FLEX Produk-
tionsstandort für Armaturen in
Indien

PRAXIS



14

EINSATZ UNTER HOCHDRUCK

Von 14,5 m³ auf 1,7 m³: Die
Zwei-Wege-Pressen von Europress
Umwelttechnik komprimiert Ab-
fälle effizient und sicher

AKTUELLES



18

CLICK & COLLECT

Online bestellen, in der Nieder-
lassung abholen

MASCHINEN IN ZAHLEN



20

ROTOPRESS BLUEPOWER

Müllfahrzeug mit Wasserstoff-
antrieb

WAS MACHT ...?



22

**IMMER IM INTERNATIONALEN
DIALOG**

Felix Zimmermann koordiniert
das Qualitätsmanagement

AUF EIN WORT



26

**HANSA-FLEX AUF DEM WEG
IN DIE DIGITALE ZUKUNFT**

Florian Wiedemeyer (CFO) im
Gespräch

TYPISCH ...



30

CHILE

Das langgestreckte Land

MENSCHEN

BEI HANSA-FLEX



42

3.600 KM LEIDENSCHAFT

Axel Tammen durchquerte Europa mit dem Fahrrad

TECHNIK & SICHERHEIT



34

GEFAHRLOSES ARBEITEN AN DRUCKSPEICHERN

Wichtige Vorschriften und Gefahrenhinweise

ARBEIT & LEBEN



38

Vom Sinn des Schenkens

Wertschätzung ausdrücken und Freude bereiten

PRAXIS



48

EIN ZUHAUSE FÜR SPRENGSTOFF

BBURG entwickelt und fertigt Sprenglochbohrgeräte für den Einsatz in Bergbau und Steinbrüchen

FOKUS-PRODUKT



52

PARA: ROHR UND SCHLAUCH IN EINER SCHELLE

Die zum Patent angemeldete Innovation von HANSA-FLEX

GEWINN-SPIEL



54

KREUZWORTRÄTSEL

DAS KLEINGEDRUCKTE

VORSCHAU
1/2023



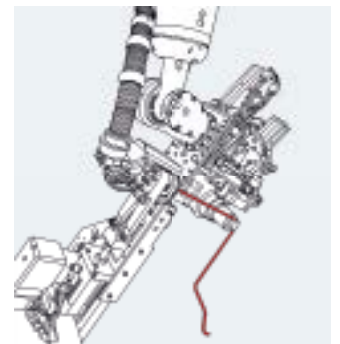
55

VORSCHAU

KARRIERE BEI HANSA-FLEX

IMPRESSUM

SCHON GEWUSST ...?



56

WISSENSWERTES RUND UM DEN PRODUKTIONSBEREICH ROHR



NEUE NIEDERLASSUNG UND NEUES SERVICEFAHRZEUG

Kurze Wege zu Kunden, persönliche Betreuung und schnelle Hilfe dort, wo sie gebraucht wird: HANSA-FLEX hat auch in den vergangenen Monaten das Niederlassungs- und Servicenetz weiter ausgebaut. Mit der neuen Niederlassung in Biržai eröffnet HANSA-FLEX dieses Jahr bereits die zweite Niederlassung in Litauen. Biržai liegt im Norden des Landes am Širvenos-See und ist als traditionelle Bierbrauerstadt bekannt.



Ein neues Servicefahrzeug ist in Rondonópolis im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso im Einsatz. Rondonópolis befindet sich im Landesinneren Brasiliens und ist ein global bedeutendes Zentrum der Soja verarbeitenden Industrie.



HANSA-FLEX BANDENWERBUNG BEI WERDER BREMEN

HANSA-FLEX zählt seit langer Zeit zu den Sponsoren des Fußball-Bundesligisten SV Werder Bremen. Die HANSA-FLEX Bandenwerbung ist ab sofort nicht nur im Wohninvest Weserstadion, der Heimspielstätte des SV Werder Bremen, sondern auch in dem Computer- und Videospiele FIFA 23 zu sehen. In der Fußballsimulation FIFA 23 können die Spieler aus einer Vielzahl von nationalen wie internationalen Vereinskombis wählen und tragen ihre Spiele in virtuellen Stadionnachbildungen aus – in Bremen jetzt mit großflächiger Bandenwerbung von HANSA-FLEX. Zu den FIFA-Fans zählen auch die Mitarbeitenden des Hydraulikspezialisten: Im Rahmen des HANSA-FLEX Sommerfestes 2022 wurde der erste HANSA-FLEX E-Football Worldcup ausgetragen. Bei der Realisierung des auf FIFA 22 beruhenden Turniers gab es unter anderem auch Unterstützung von der E-Sports-Abteilung des SV Werder Bremen, wofür wir uns sehr herzlichen bedanken.



ELECTRA MINING AFRICA 2022

Fünf Tage, über 30.000 Besucher, zahlreiche Aussteller: Die Electra Mining Africa 2022, die Anfang September in Johannesburg stattfand, ist die zentrale Leitmesse in Südafrika. Das Besondere: Die Messe verknüpft die Branchen Bergbau, Elektrotechnik, Automatisierung, Fertigung, Energie und Transport. HANSA-FLEX Südafrika präsentierte zahlreiche Produkte und Dienstleistungen rund um die Hydraulik. Der ausgestellte Werkstattcontainer für die Bergbauindustrie sowie ein Fahrzeug des mobilen Hydraulik-Sofortservice entwickelten sich schnell zu echten Publikumsmagneten. Die ausgesprochen positive Resonanz sowie viele hochwertige Kontakte unterstreichen das große Wachstumspotenzial für die Landesgesellschaft.



VEREINSSPONSORING 2022

ZUM JUBILÄUM SPONSERT HANSA-FLEX 60 JUGENDMANNSCHAFTEN

Anlässlich des diesjährigen Jubiläums mit dem Motto „60 Jahre Leidenschaft“ hat HANSA-FLEX 60 Kinder- und Jugendmannschaften mit Sportbekleidung ausgestattet. Bis zum 30. April 2022 konnten sich Vereine aus der ganzen Welt mit ihren Kinder- und Jugendmannschaften registrieren und Trikotsätze oder anderweitige Sportkleidung im Wert von insgesamt 1.000 Euro je Verein gewinnen. Hier sehen Sie eine kleine Auswahl der stolzen Gewinner. Auch in 2023 wird das beliebte Sponsoring durchgeführt. Bewerbungen sind ab März unter www.dein-neues-trikot.de möglich.

Stiftung
SOLIDARITÄT UKRAINE

WEIHNACHTSSPENDE FÜR DIE UKRAINE

Unter dem Motto „Spenden statt schenken“ verzichtet HANSA-FLEX seit einigen Jahren auf Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner. Stattdessen werden gemeinnützige Organisationen weltweit unterstützt. Die diesjährige Weihnachtsspende in Höhe von 40.000 Euro geht an die gemeinnützige Stiftung Solidarität Ukraine. Ziel der neu gegründeten Stiftung ist es, den Wiederaufbau der Ukraine zu fördern, der Schwerpunkt liegt dabei auf Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen. Die Stiftung Solidarität Ukraine ist eine Initiative der beiden Bremer Unternehmen HANSA-FLEX sowie Buhlmann Rohr-Fittings-Stahlhandel. Mithilfe ukrainischer Kontakte und eines verlässlichen Partners vor Ort sowie eines Kuratoriums mit engem Bezug zur Ukraine ist die Stiftung in der Lage, dort unbürokratisch Hilfe zu leisten, wo sie gebraucht wird, und die Umsetzung der Projekte eng zu begleiten. Weitere Informationen finden Sie online unter: www.stiftung-solidaritaet-ukraine.de

Sie möchten die Stiftung unterstützen?

Sparkasse Bremen
IBAN: DE71 2905 0101 0083 3841 31
BIC: SBREDE22XXX

HANSA-FLEX KUNDENMAGAZIN HYDRAULIKPRESSE WIRD DIGITAL

Das HANSA-FLEX Kundenmagazin Hydraulikpresse wird nach aktueller Planung nur noch für Ausgabe März 2023 gedruckt. Danach wird es rein digital zur Verfügung stehen. Die Umstellung auf das digitale Format ist Teil der konsequenten Umsetzung des Nachhaltigkeitsanspruchs gemäß unseres Unternehmensleitbilds, da Papier, Druck sowie Versand entfallen. Dies bringt auch Vorteile für unsere Leser:innen, da die digitalen Ausgaben in mehreren Sprachen zu lesen sein und multimediale Inhalte den Informationsgehalt vertiefen werden. Detaillierte Informationen werden wir in Ausgabe März 2023 publizieren.

HANSA-FLEX MIT BONITÄTSZERTIFIKAT CREFOZERT 2022 AUSGEZEICHNET

Die Creditreform, Europas größter Anbieter von Bonitätsbewertungen und Risikomanagement, hat HANSA-FLEX erneut eine herausragende Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit bescheinigt. „Die Tatsache, dass wir zu den nur 2 % der deutschen Unternehmen gehören, die die sehr strengen Crefo-Zert-Kriterien erfüllen, bestätigt unseren Anspruch an Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit“, erklärt Florian Wiedemeyer, Kaufmännischer Vorstand und CFO.



Markus Bauer, Verkaufsleiter Creditreform Bremen Dahlke KG, und Florian Wiedemeyer, Kaufmännischer Vorstand und CFO HANSA-FLEX, bei der Verleihung der Auszeichnung in Bremen.

ZUM GUTEN ZWECK DER TRADITION VERBUNDEN

Die Pflege und Erhaltung von Tradition und hanseatischem Brauchtum liegt HANSA-FLEX sehr am Herzen. Die Bremer Eiswette ist eine ganz besondere Tradition. Bei der Eiswette wird seit 1828 jedes Jahr gewettet, ob die Weser am 6. Januar zugefroren ist oder nicht. Die Wettprüfung, bei der von einem illustren Komitee festgestellt wird, ob die Weser „geht“ (fließt) oder „steiht“ (steht, also gefroren ist), ist ein einzigartiges Spektakel, das jedes Jahr viele Besucher anzieht. Sowohl Unternehmensgründer Joachim Armerding als auch Thomas Armerding wohnten dem stets heiteren Ereignis bereits mehrfach begeistert bei. Zum anschließenden Eiswettfest, einer formellen Spendengala mit jährlich 800 Teilnehmern, erscheinen Eiswettgenossen und ihre Freunde aus aller Welt, um bei einem Kohl- und Pinkel-Essen zu feiern und Spenden zugunsten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) zu sammeln. Die Eiswettgenossen sind in einem Verein organisiert und

stellen ca. 200 Teilnehmer des Festes. Der Rest der Gäste sind Bremer Kaufleute und prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Das Eiswettfest ist eine sehr formelle Gala mit Kleiderordnung (Smoking!) und einer seit über 190 Jahren streng festgeschriebenen Agenda.

Auf dieser Spendengala kommen jährlich rund 500.000 Euro an Spendengeldern zusammen und die Eiswette gilt als eine der größten privaten Spendensammlungen Deutschlands. Die hier gesammelten Spenden sind eine der wichtigsten Spendenquellen für die DGzRS, einem der modernsten Seenotrettungsdienste der Welt, der sich fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wie HANSA-FLEX hat auch die DGzRS ihre Zentrale in Bremen, von wo aus alle Einsätze gesteuert werden. Daher ist es HANSA-FLEX ein besonderes Anliegen, die Seenotrettung zu unterstützen, was bereits in vergangenen Jahren durch das Aufstellen von Spendendosen in Form von Sammelschiffchen in den norddeutschen Niederlassungen erfolgte. Ab dem Jahrgang 2023 ist Vorstandsmitglied Florian Wiedemeyer auch Teil des Eiswettvereins und unterstützt sowohl dieses schöne Bremer Brauchtum als auch die altherwürdige Institution der Seenotretter im Namen von HANSA-FLEX.



LEIDENSCHAFT FÜR MOTORSPORT – LEIDENSCHAFT FÜR AUSBILDUNG

Seit vielen Jahren fördert HANSA-FLEX ein Projekt zur Entwicklung von Elektro-Rennwagen-Prototypen durch Nachwuchskonstrukteure, an dem auch von Beginn an HANSA-FLEX Auszubildende teilnehmen. Die Auszubildenden, die am Projekt reengine racing teilnehmen, sammelten diese Saison, wie es in der Ausbildung sein soll, reichlich wertvolle Praxiserfahrung. So konnte das Gewicht des Fahrzeugs durch ein gleichzeitig leichteres und stabileres Chassis reduziert werden. Zwar zeigte sich bei der offiziellen technischen Inspektion vor dem Rennen in Italien ein Wassereintritt beim Rain-Test, doch das Deefholt-Dynamics-Team bewies erfolgreich sein technisches und handwerkliches Geschick. So fand es für jede Herausforderung rasch eine Lösung und konnte insgesamt drei Rennen absolvieren.

HANSA-FLEX JETZT AUCH MITGLIED DES VTH

HANSA-FLEX ist seit Juli 2022 Mitglied im Verband Technischer Handel e. V. (VTH). Der VTH ist der einzige Fachverband für die Branche Technischer Handel sowie Berufsverband für die Technischen Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Rund 230 Großhandlungen für industriellen und technischen Bedarf mit allen dazugehörigen Dienstleistungen sowie Be- und Verarbeitungen gehören zu den Mitgliedern des VTH. Der Verband bietet seinen Mitgliedern einzigartige Plattformen zum fachspezifischen Austausch zu einzelnen Hauptproduktgruppen. HANSA-FLEX will die Mitgliedschaft nutzen, um sich durch aktive Mitarbeit im Verein weiterzuentwickeln. Dazu zählen zum Beispiel Fachschulungen und der Austausch mit Marktbegleitern und Lieferanten.

WERTVOLLER BEISTAND IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Die HANSA-FLEX Stiftung ist mit einer Spende in Höhe von 7.500 Euro auch 2022 wieder Unterstützer des gemeinnützigen Vereins Trauerland e. V. Trauerland bietet Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum für die Auseinandersetzung mit ihrer Trauer. Eine professionelle Begleitung und die Gemeinschaft in der Gruppe geben ihnen dabei Kraft und Zuversicht. Die Trauerbegleitung ist auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes bzw. jedes einzelnen Jugendlichen zugeschnitten und nimmt dabei immer auch die ganze Familie in den Blick. Alle Hilfsangebote sind für die Betroffenen kostenfrei.

ENDLICH WIEDER BAUMA

Prägende Player und Innovatoren sowie interessierte Zielgruppen trafen sich vom 24. bis 30. Oktober auf der bauma in München, um sich über die neuesten Trends der Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinenbranche auszutauschen. Da durfte HANSA-FLEX natürlich nicht fehlen. Die Weltleitmesse sollte bereits wie üblich alle drei Jahre im April stattfinden, wurde jedoch aufgrund des Pandemiegeschehens in den

Oktober verschoben. Umso mehr freuten wir uns über ein persönliches Zusammentreffen mit Freunden und Geschäftspartnern aus aller Welt. Reges Interesse herrschte an der SRS PARA Schelle, der HANSA-FLEX Eigenentwicklung zur nahezu werkzeuglosen Leitungsmontage. Die zum Patent angemeldete Innovation konnte erstmals am HANSA-FLEX Messestand ausprobiert werden.





**NEUER HANSA-FLEX PRODUKTIONSSTANDORT
FÜR ARMATUREN IN INDIEN**

VON 0 AUF 16.000
IN NUR 6 MONATEN



Nur sechs Monate vergingen zwischen der Entscheidung des HANSA-FLEX Vorstands bis zum Start der Produktion im westindischen Standort Pune. An hochmodernen CNC-Maschinen entstehen dort Tag für Tag über 16.000 Armaturen für Hydraulikschlauchleitungen – Tendenz steigend. Mit dem neuen Produktionsstandort reagiert der Fluidspezialist nicht nur auf die wachsende Nachfrage der indischen Kunden, sondern stärkt auch die weltweiten Lieferketten und damit die eigene Lieferfähigkeit.

In Indien ist HANSA-FLEX seit 2018 präsent. Im Unterschied zu Europa werden dort allerdings ausschließlich OEM-Kunden beliefert. Der Fokus liegt auf boomenden Branchen wie Windkraft, Land- und Baumaschinen sowie Bahntechnik. Besonders die Bahntechnik birgt ein enormes Potenzial: Bis 2047 – dem 100. Jahrestag der Unabhängigkeit Indiens – plant die Regierung den Neubau und die Erweiterung von Metrolinien in 65 Städten. „Zu unseren OEM-Kunden in Indien zählen vielfach international aufgestellte Unternehmen, die



Innerhalb von nur sechs Monaten wurde eine Armaturenproduktion mit 60 CNC-Maschinen sowie Logistikbereich und Versandabwicklung komplett neu aufgebaut.

unsere Produktqualität und Zuverlässigkeit bereits aus anderen Ländern kennen und entsprechend ebenfalls in Indien nachfragen“, berichtet Frank Schmidt, der bei HANSA-FLEX als Business Development Manager die Entwicklung der Auslandsgesellschaft begleitet.

INITIATIVE VOR ORT

Der Vorschlag für eine eigene Fertigung in Indien kam indes nicht von der Unternehmenszentrale in Bremen, sondern von dem Team in Indien, das durch das lokale Management motiviert wurde. Der Bezug von Armaturen aus dem Zentrallager in Deutschland war zwar möglich, zog aber Nachteile wie lange Transportwege und damit verbundene erhöhte Transportkosten mit sich. Zudem waren die Produkte mit Einfuhrzöllen belegt. „Das Team in Indien hat eine ausführliche Marktanalyse erstellt, die das Potenzial für eine Fertigung vor Ort klar belegt hat“, blickt Managing Director Alistair Wiggins zurück. Dabei berücksichtigten die Kollegen nicht nur die Situation in Indien, sondern auch die Vorteile, die eine Steigerung der Produktionstiefe im Bereich Schlaucharmaturen für das Unternehmen weltweit eröffnete.



SCHNELLE ENTSCHEIDUNG, SCHNELLE PRODUKTION

Der fertig ausgearbeitete Vorschlag überzeugte schnell Vorstand und Aufsichtsrat, die im September 2021 grünes Licht für den Aufbau der Armaturenfertigung in Indien gaben. In Europa praktisch undenkbar, in Indien auch dank des Engagements des lokalen Teams jedoch Wirklichkeit: Innerhalb von nur sechs Monaten wurde eine Produktion mit 60 CNC-Maschinen sowie Logistikbereich und Versandabwicklung komplett neu aufgebaut. HANSA-FLEX profitierte dabei besonders von der Erfahrung einzelner Mitarbeitenden, die bereits in anderen Unternehmen am Aufbau von Werken beteiligt waren. Bereits im März 2022 startete dann in Pune die Serienfertigung von Armaturen.

16.000 ARMATUREN PRO TAG

Waren es im ersten Monat noch 50.000 Armaturen, wurde die Produktion schrittweise über 100.000 auf 400.000 Armaturen pro Monat erhöht. Inzwischen verlassen Tag für Tag rund 16.000 Armaturen den Standort Pune. Um die stark wachsende Nachfrage zu bedienen und die CNC-Maschinen optimal auszulasten, wurde die Produktion von einer auf zwei Schichten umgestellt. Zusätzlich zu den bereits investierten 4 Millionen Euro hat sich HANSA-FLEX grundsätzlich entschieden, den Produktionsstandort weiter zu stärken und zusätzliche Gelder für Produktionsmittel bereitzustellen. Außerdem soll die Herstellung von gebogenen Rohrleitungen weiter ausgebaut werden. Das Wachstum wirkt sich zudem auf das Personal aus. „Wir planen derzeit mit 150 Mitarbeitenden, wobei wir in Indien in der komfortablen Lage sind, dass sich eine Vielzahl von qualifizierten und motivierten Fachkräften für uns interessieren“, ergänzt Alistair Wiggins.

WELTWEIT EINHEITLICHE QUALITÄT

Die Zeichnungen und Programme für die Steuerung der CNC-Maschinen werden bei HANSA-FLEX zentral in Bremen verwaltet. Damit wird sichergestellt, dass auf den CNC-Maschinen immer die aktuelle Version der Programme ausgeführt werden. Auch die Qualitätsvor-



◀ Die Qualitätsvorgaben und Prüfverfahren sind weltweit einheitlich. Der einzige Unterschied sei die Angabe eines anderen Herkunftslands auf der Verpackung, erklärt Alistair Wiggins (Mitte).

gaben und Prüfverfahren sind weltweit einheitlich. „Der einzige Unterschied ist die Angabe eines anderen Herkunftslands auf der Verpackung“, erklärt Alistair Wiggins. Keine Kompromisse gibt es bei den Rohstoffen für die Armaturen. Die Region Pune wird auch als „Motor City“ Indiens bezeichnet, da sich dort viele namhafte Automotive-Unternehmen und Stahlwerke angesiedelt haben. Stahl und Edelstahl sind in allen geforderten Qualitätsklassen verfügbar.

Hierarchien und festen Rollenbildern geprägt ist, alles andere als eine Selbstverständlichkeit. „Wir sind nicht nur auf die Ergebnisse sehr stolz, sondern vor allem auch auf die Art und Weise, wie diese gemeinsam erreicht wurden“, lobt Alistair Wiggins.

ENGAGEMENT ALS ERFOLGSFAKTOR

Entscheidend für den Erfolg der Armaturenfertigung in Pune ist für Frank Schmidt, der für die Bremer Zentrale die Entwicklung der indischen Gesellschaft mitbegleitet, in erster Linie das Engagement der Mitarbeitenden: „Das Team macht den Unterschied. Die Kollegen wollen sich – und damit auch das Unternehmen und letztlich die Region – Tag für Tag weiterentwickeln.“ Das lokale Management schätzt dieses Engagement und gibt den Mitarbeitenden den erforderlichen Freiraum. In einem Land wie Indien, das heute noch vielfach von starren

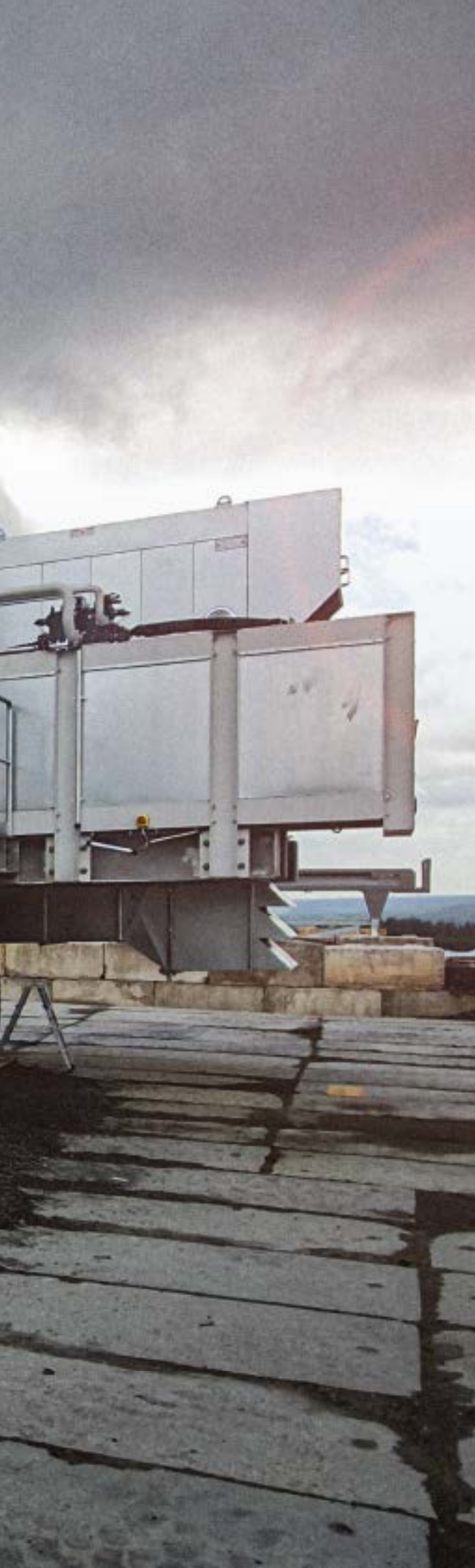


◀ „Wir sind nicht nur auf die Ergebnisse sehr stolz, sondern vor allem auch auf die Art und Weise, wie diese gemeinsam erreicht wurden“, lobt Alistair Wiggins.



EINSATZ UNTER HOCHDRUCK

Von 14,5 m³ auf 1,7 m³: Die Zwei-Wege-Pressen von Europress Umwelttechnik komprimiert Abfälle effizient und sicher



Trotz aller Fortschritte in der Recyclingtechnik müssen bestimmte Abfälle wie künstliche Mineralfasern (KMF) noch deponiert werden. Die mobile Ballenpresse der Europress Umwelttechnik GmbH spart nicht nur Zeit und Platz auf Deponien, wie hier auf der Deponie Ihlenberg in Selmsdorf, sondern schützt durch ein ausgeklügeltes Filtersystem auch die Umwelt.

Bisher wurden Abfälle mit Mineral-, Glas- und Dämmwolle einfach auf der Deponie abgeladen, mit geeignetem Material abgedeckt und lediglich durch das Überfahren mit einem Radlader verdichtet. „Unsere neue Zwei-Wege-Presse ermöglicht es, Abfälle etwa viermal stärker zu verdichten und staubfrei zu verpacken. Damit wird nicht nur wertvoller Platz auf der Deponie eingespart, sondern auch der Deponiekörper insgesamt stabiler. Zudem gelangen keine gesundheitsgefährdenden Fasern in die Umwelt“, beschreibt Tanja Kleinhollenhorst, Vertriebsinnendienst bei Europress, das Konzept der neuen Presse. Ein weiterer Pluspunkt: Die mit einem Raupenfahrwerk ausgestattete Presse kann mittels Fernsteuerung auf der Deponie bewegt werden, wodurch aufwendige Lkw-Transporte reduziert werden.

DIE KRAFT DER ZWEI ZYLINDER

Der Name „Zwei-Wege-Presse“ (englisch Two Ram Baler) ist Programm: Zwei rechtwinklig zueinander angeordnete Hydraulikzylinder komprimieren die in Big Bags angelieferten künstlichen Mineralfasern in zwei Schritten zu kompakten Ballen. Aus 14,5 m³ Abfall wird ein kompakter Ballen mit einem Volumen von nur noch 1,7 m³ und einer Dichte von 600 kg/m³. Zuerst wird das KMF-haltige Material durch hydraulische Vorpressklappen vorkomprimiert, um Beschädigungen der Big Bags zu vermeiden. Dann presst der Hauptpressschild mit 210 t Presskraft und einem Hubweg von 3.600 mm die Big Bags zu einem rechteckigen Ballen. Die Nebenpresse mit 120 t Presskraft und einem Hubweg von 3.800 mm befördert diesen Ballen anschließend aus dem Presskanal heraus direkt zur Wickeleinheit. Hier werden die Ballen rundum mit Folie umwickelt. Weltweit einmalig ist das Filtersystem, das mit Unterdruck und aktiver Absaugung arbeitet. Europress erzielt damit einen Abscheidegrad von 99,995 % und vermeidet so konsequent, dass Mineralfasern freigesetzt werden.



Zwei-Wege-Presse bei der IAG – Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH, Selmsdorf.



HANSA-FLEX Mitarbeiter an einer hakenliftmobilen Kanalballenpresse von Europress Umwelttechnik.

VORBEREITUNG AM 3D-MODELL

Die langjährige Zusammenarbeit von Europress und HANSA-FLEX beinhaltet weit mehr als die Lieferung von Hydraulikschlauch- und Rohrleitungen sowie Befestigungsmaterial aller Art. „Wir greifen bei der Montage unserer Anlagen gezielt auf den Industrieservice von HANSA-FLEX zurück. Gerade bei Projekten mit kurzen Zeitfenstern für die Montage schätzen wir die externe Unterstützung durch erfahrene Hydraulikspezialisten“, erklärt Kleinhollenhorst. Die Montage der Zwei-Wege-Presse mit einem Gewicht von 110 t und beeindruckenden Abmessungen von 12,5 x 11,4 x 6,7 m (L x B x H) erforderte eine umfassende Vorbereitung. „Zusammen mit Europress haben wir an einem 3D-Modell die einzelnen Schritte am PC besprochen und die Schlüsselstellen für die Montage identifiziert“, beschreibt Stefan Krampe vom HANSA-FLEX Industrieservice die erste Projektphase. So konnte im Vorfeld nicht nur der Materialbedarf exakt ermittelt, sondern auch das Strömungsverhalten gemeinsam optimiert werden.



Zwei-Wege-Presse bei der IAG – Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH, Selmsdorf.

INDUSTRIESERVICE VOR ORT

Die Montage selbst war für den Industrieservice Alltag: „Jeder Tag bringt neue Herausforderungen mit sich, das ist genau das, was unseren Job so reizvoll macht“, erklärt Krampe. Ein Kernteam mit zwei Monteuren war zwei Wochen lang im Einsatz, zeitweise wurden Spezialisten etwa zum Biegen und Schweißen der Rohrleitungen hinzugezogen. Einen Großteil der Schlauchleitungen fertigten die Monteure vor Ort in ihrem Werkstattfahrzeug. Bei größeren Schlauchleitungen profitierte das Team des Industrieservice von der Nähe zu den Niederlassungen Lingen und Meppen: „Bei der Zwei-Wege-Presse von Europress kommen Schlauchleitungen zum Einsatz, die über 100 kg wiegen und sich nur in der Niederlassung pressen lassen“, ergänzt Krampe.

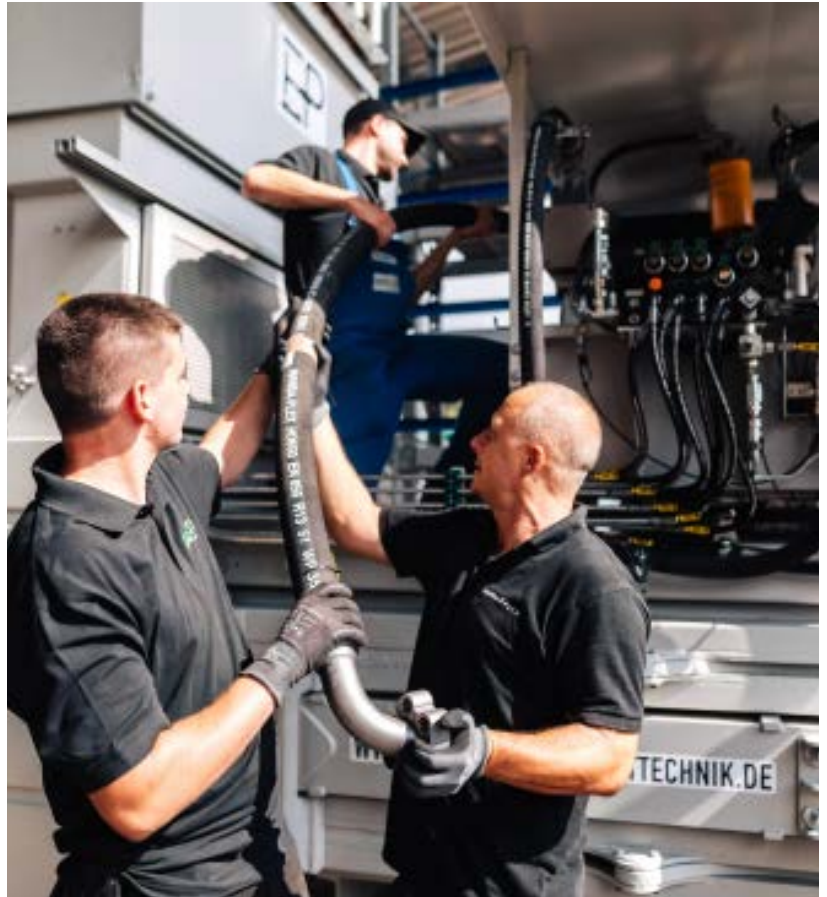
HERAUSFORDERUNG INBETRIEBNAHME

„Erst mit der Inbetriebnahme ist die Montage wirklich abgeschlossen“, kommentiert Krampe. Denn das Ver-

halten von Hydraulikkomponenten lässt sich vielfach erst unter Echtbedingungen beurteilen. Die Presse wurde daher Schritt für Schritt in Betrieb genommen. Besonderes Augenmerk lag dabei auf dem Strömungsverhalten des Hydraulikkreislaufs, Vibrationen von fest verbauten Rohrleitungen sowie der Bewegung der Schlauchleitungen. „Dass wir hier an ausgewählten Stellen nochmals nacharbeiten, war uns im Vorfeld bewusst. Viel wichtiger war für uns, dass wir die entsprechenden Punkte exakt identifizieren und die Ursachen konsequent beheben“, berichtet Kleinhollenhorst.

HAND IN HAND

„Wir sind zusammen gewachsen“ – mit dieser knackigen Formulierung bringt Kleinhollenhorst die langjährige Zusammenarbeit von Europress und HANSA-FLEX auf den Punkt. Das Portfolio von Europress Umwelttechnik umfasst neben mobilen und stationären Kanalballenpressen die entsprechende Förder- und Dosiertechnik und reicht bis hin zu kompletten Sortieranlagen. Da ist ein verlässlicher, regionaler Partner wie HANSA-FLEX wertvoll, der Monat für Monat eine hohe Zahl an Schlauchleitungen von der Niederlassung Lingen liefert und bei Sonderprojekten wie Montage und Inbetriebnahme eng mit Europress zusammenarbeitet. „HANSA-FLEX bietet uns alle Leistungen aus einer Hand und weiß uns durch persönliche Nähe und tatkräftige Unterstützung zu überzeugen“, resümiert Kleinhollenhorst.



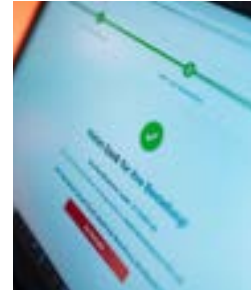
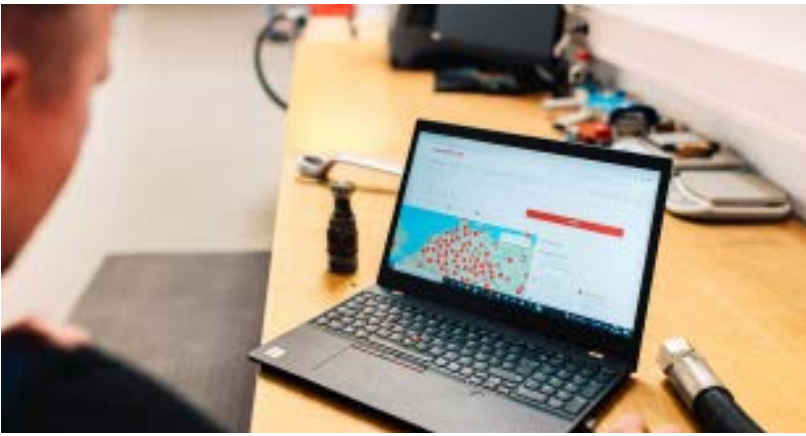
▲
 Trailermobile Kanalballen-
 presse – eingehaust und
 abgedichtet zur Vermeidung
 von Faserflug.

CLICK & COLLECT: ONLINE BESTELLEN, IN DER NIEDERLASSUNG ABHOLEN



Schnell, einfach und versandkostenfrei: HANSA-FLEX Kunden erhalten ab sofort mit dem neuen Service Click & Collect die Möglichkeit, Online-Bestellungen in einer Niederlassung ihrer Wahl abzuholen. „Mit Click & Collect verknüpfen wir unseren Online-Shop und unser einzigartiges Niederlassungsnetz. Unsere Kunden erhalten damit einen direkten Zugriff auf die Vorteile dieser beiden Welten und kommen noch schneller als

bisher an ihre Bestellungen“, erklärt Claudia Kleesiek, Produktmanagerin für den HANSA-FLEX Online-Shop. Das Unternehmen reagiert mit dem neuen Angebot auf den Trend, dass immer mehr Kunden online bestellen und den Online-Shop als Informationsquelle nutzen. Dort werden neben technischen Daten und Zeichnungen auch Informationen zum Einsatz der Produkte bereitgestellt.



ZEIT- UND KOSTENSPAREND

Click & Collect ist nahtlos in den Online-Shop integriert. Bereits bei der Bestellung sehen Kunden, ob der gewünschte Artikel in ihrer Niederlassung vorrätig ist. Beim Abschluss der Bestellung wählt der Kunde aus, ob er die Bestellung persönlich in der Niederlassung abholen oder als Lieferung erhalten möchte. Sobald die Bestellung fertig bearbeitet und abholbereit ist, erhält der Kunde eine Abholbenachrichtigung per E-Mail. Dort werden neben der Adresse der Niederlassung auch die Öffnungszeiten für die Abholung angegeben. „Eine Bestellung ist normalerweise innerhalb von 60 Minuten abholbereit. Wartezeiten in der Niederlassung entfallen ebenso wie Versandlaufzeiten“, bringt Timo Wendt, Abteilungsleiter Digitale Lösungen bei HANSA-FLEX, die Zeitersparnis auf den Punkt. Kunden sparen mit Click & Collect nicht nur Zeit, sondern auch Kosten: Zum einen entfallen durch die persönliche Abholung die Versandkosten, zum anderen werden weder Mindestbestellwert noch Mindermengenzuschläge erhoben.



MAXIMALE FLEXIBILITÄT

Zunächst ist Click & Collect in Deutschland verfügbar und umfasst grundsätzlich alle Artikel, die auch online bestellbar sind. Kunden können die Niederlassung für Click & Collect unter den über 200 Standorten in Deutschland frei wählen. Die Wahl einer anderen Abholadresse bietet sich beispielsweise dann an, wenn die bestellten Artikel auf einer vom Unternehmenssitz entfernten Baustelle zum Einsatz kommen. Sollte ein Artikel wider Erwarten nicht in der gewünschten Niederlassung vorrätig sein, kann eine alternative Niederlassung ausgewählt oder der Versand der Bestellung über das Zentrallager veranlasst werden. Unabhängig von der gewählten Niederlassung gilt: Selbstverständlich stehen auch bei Click & Collect die Mitarbeitenden vor Ort für eine persönliche Beratung bei der Abholung zur Verfügung, beispielsweise zum optimalen Einsatz oder Einbau der erstandenen Artikel.





KÜHLKREISLAUF

für Leistungselektronik & Antrieb
(Mainframe)

HYDRAULIKKREISLAUF

Vorderachse

MÜLLFAHRZEUG MIT WASSERSTOFFANTRIEB ROTOPRESS BLUEPOWER

Der Rotopress ist ein wirtschaftliches Müllfahrzeug für die Abfuhr von Haushalts-, Papier- und Bio-wertstoffen. Im Jahr 2018 wurde der erste Prototyp des Wasserstoff-Lkw Enginius Bluepower präsentiert. Ein batterieelektrisches Fahrgestell mit Wasserstoffbrennstoffzelle als Range Extender für die vielfältigsten Anwendungen. Mittlerweile fahren 35 Bluepower H₂-Müllfahrzeuge mit Typenzulassung bei Entsorgern im In- und Ausland und sammeln jeden Tag 20 t Wertstoffe. Ein wesentlicher Beitrag für einen klimaneutralen Lastverkehr und eine saubere Umwelt. **Auf Seite 47 sehen Sie das Fahrzeug im Einsatz.**

HYDRAULIK
für Aufbau

HYDRAULIK
für Heckteil



KÜHLKREISLAUF
für Brennstoffzellen

HYDRAULIKKREISLAUF
für Nachlaufachse

Felix Zimmermann koordiniert
das Qualitätsmanagement

IMMER IM INTERNATIONALEN DIALOG





Kunden haben weltweit eine positive Erwartungshaltung an HANSA-FLEX. Das unternehmenseigene Qualitätsmanagement trägt dazu bei, dass diese Erwartungen erfüllt werden und Kunden stets das gleiche gute Erlebnis hinsichtlich Produktqualität und Service haben, in jeder Niederlassung und in jedem Land. Als Qualitätsmanagementbeauftragter bei HANSA-FLEX betreut Felix Zimmermann die lokalen Qualitätsbeauftragten weltweit und arbeitet gemeinsam mit ihnen an der Entwicklung und Einführung des übergreifenden Qualitätsmanagementstandards in allen Landesgesellschaften.

Felix Zimmermann ist seit 2021 HANSA-FLEX Qualitätsmanagementbeauftragter. Als solcher ist er viel unterwegs, etwa um interne Audits durchzuführen oder externe Audits zu betreuen. Zimmermann ist sowohl für die Landesgesellschaften als auch



➤
Felix Zimmermann und Ralf
Breternitz (TÜV Austria)
beim Zertifizierungsaudit
2022 in der Serienfertigung.

für HANSA-FLEX Deutschland verantwortlich und macht seinen Job mit viel Leidenschaft: „Aufgrund meiner Tätigkeit sehe ich sowohl in Deutschland als auch international viele Niederlassungen, lerne neue Menschen, neue Städte, neue kulturelle Besonderheiten kennen. Das fasziniert mich immer wieder und die Eindrücke und Erfahrungen, die ich dabei sammle, bereichern mich sowohl beruflich als auch menschlich sehr.“ Zimmermann entschied sich nach seinem Abitur für die Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel bei HANSA-FLEX, die er 2008 begann. Im Anschluss an seine Ausbildung absolvierte er ein Duales Studium mit HANSA-FLEX als Praxispartner, das er 2014 als Bachelor für Betriebswirtschaft Industrie abschloss. Vor seiner Aufgabe als Qualitätsmanagementbeauftragter war Zimmermann von 2014 bis 2018 internationaler Auditor und von 2019 bis 2021 als Quality Manager International für HANSA-FLEX tätig.

DURCH VERTRAUEN ZUM GEMEINSAMEN NENNER

Eine der größten Herausforderungen als Qualitätsmanagementbeauftragter ist es, die unterschiedlichen Erwartungshaltungen zu bedienen. Ein Automobilhersteller beispielsweise hat andere Anforderungen als ein Landwirt. Auch international betrachtet sind die Erwartungen unterschiedlich. Einerseits muss Zimmermann die HANSA-FLEX Linie beibehalten, um den Unternehmensstandard sicherzustellen, andererseits flexibel genug sein, um auf die unterschiedlichsten kulturellen und geschäftlichen Aspekte auf internationaler Ebene eingehen zu können. Dabei spielen unterschied-





liche Produktionskapazitäten ebenso eine Rolle wie verschiedene Herangehensweisen an Prozesse oder auch die kundenseitigen Erwartungen der jeweiligen Landesgesellschaften. „Man muss immer offen bleiben und lernen, dass es nicht nur den einen Weg gibt, um ans Ziel zu kommen“, so Zimmermann. „Es wäre nicht zielführend, einfach zu bevormunden. Ich muss einen kommunikativen Raum schaffen, in dem man sich vertrauensvoll und offen austauschen kann. Nur dann kann eine Annäherung stattfinden und gemeinsam eine Lösung gefunden werden, die alle mittragen können.“

DIE NORM ALS ROTER FADEN

Der maßgebliche Leitfaden für das HANSA-FLEX Qualitätsmanagement ist die ISO 9001, nach deren Standard alle HANSA-FLEX Gesellschaften zertifiziert sind. Gewährleister für die Erfüllung der Norm und Ansprechpartner für Felix Zimmermann sind jeweils die Qualitätsmanagementbeauftragten der einzelnen Landesgesellschaften. Zimmermann unterstützt 30 Kolleginnen und Kollegen in 40 Ländern beim internen Auditieren der Landesgesellschaften. Mit ihnen führt Zimmermann 120 Gespräche pro Jahr, in denen jeweils auch aktuelle Faktoren wie das Pandemiegeschehen oder der Ukrainekrieg thematisiert werden, welche das Tagesgeschäft beeinflussen. Gemeinsam werden Aufgabenschwerpunkte, Handlungsbedarfe und unterstützende Maßnahmen definiert, um dafür zu sorgen, dass die Zertifizierung erhalten bleibt.

NUR GEMEINSAM KOMMT MAN ANS ZIEL

Qualitätsmanagement und Dokumentation sind eng miteinander verknüpft. Die praktischen Gegebenheiten sind lokalen Unterschieden unterworfen und verändern sich zudem fortlaufend. Das erleben die Kolleginnen und Kollegen in den Niederlassungen im Tagesgeschäft und das weiß auch Felix Zimmermann, weshalb er das Thema Dokumentation ganz pragmatisch angeht: „Wir haben beispielsweise gemeinsam einen neuen

Auditfragebogen entwickelt, der lokale Gegebenheiten miteinbezieht und den wir dadurch international anwenden können.“ Dazu hat sich Felix Zimmermann im Vorfeld mit seinen Kolleginnen und Kollegen ausgetauscht, um den Fragebogen so zu gestalten, dass wirklich alle relevanten Themen abgebildet sind und die Qualitätsmanagementbeauftragten überall gut damit arbeiten können. „Wir haben etliche Feedbackrunden gemacht, damit wir wirklich das bestmögliche Ergebnis erhalten, das alles Wissen und alle Erfahrungen, die wir in den letzten Jahren im Unternehmen angesammelt haben, zusammenführt. Denn nur so kann es funktionieren, dass am Ende alle am selben Strang ziehen. Die Akzeptanz ist am Ende viel höher, wenn alle am Prozess beteiligt sind“, erläutert Zimmermann.

Als Qualitätsmanagementbeauftragter bei HANSA-FLEX betreut Felix Zimmermann die lokalen Qualitätsbeauftragten weltweit und arbeitet gemeinsam mit ihnen an der Entwicklung und Einführung des übergreifenden Qualitätsmanagementstandards in allen Landesgesellschaften.





HANSA-FLEX AUF DEM WEG IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

Florian Wiedemeyer, Kaufmännischer Vorstand und CFO, ist mitverantwortlich für die erfolgreiche Gestaltung der digitalen Transformation des Konzerns im In- und Ausland. Mit der HydraulikPresse sprach er über Sinn und Zweck, Chancen und Risiken, Kosten und Nutzen der Digitalisierung für HANSA-FLEX.

WAS BEDEUTET DIGITALE TRANSFORMATION FÜR HANSA-FLEX?

Digitale Transformation bedeutet, dass wir mit HANSA-FLEX auf dem Weg zum digitalen Unternehmen sind. Dabei geht es allerdings nicht darum, jeden einzelnen Prozess digital abzubilden, sondern nutzenzentriert so zu agieren, dass sich ein stimmiges Gesamtbild ergibt.

WAS BEDEUTET DAS KONKRET?

Es geht konkret darum, digitale Projekte richtig zu steuern. Bestimmte Dinge müssen wir machen, damit wir keinen Wettbewerbsnachteil haben, andere sind eher optional. Die Herausforderung besteht darin, zu erkennen: Was wird vom Markt gefordert, was davon ist für uns als HANSA-FLEX wirklich relevant, wie kann es zweckmäßig umgesetzt werden und wie bekommen wir das monetarisiert. Wenn man anfangs nicht absteckt, was ein digitales Projekt leisten soll und was es kosten darf, kann das schnell ausufern.

ALSO KEINE DIGITALISIERUNG NUR UM DER DIGITALISIERUNG WILLEN?

Genau, der Nutzenaspekt muss immer im Mittelpunkt stehen. Digitalisierung muss immer dafür sorgen, dass wir mehr Umsatz oder weniger Ausgaben haben. Beispielsweise lassen sich durch die Digitalisierung Blindprozesse eliminieren. Oftmals sind das kleinere Dinge, an denen einzelne Mitarbeitende vielleicht nur 30 Sekunden sparen. Aber wenn man das auf die entsprechende Personenzahl hochrechnet, summiert sich das bereits in einem Jahr schon beträchtlich. Es ergibt nur Sinn, Prozesse zu digitalisieren, wenn Abläufe dadurch beschleunigt werden können oder wenn wir der Kundschaft ein besseres Erlebnis bieten und dadurch einen Mehrwert schaffen, etwa indem wir Bestellprozesse vereinfachen. Aber auch für unsere Mitarbeitenden muss die Digitalisierung einen Nutzen bringen. Wenn ich 30 oder 40 IT-Fachkräfte benötige, die den ganzen Tag nur damit beschäftigt sind, der übrigen Belegschaft zu erklären, wie sie digitale Tools nutzen müssen, um ihre Arbeit zu verrichten, ist das ein klares Indiz dafür, dass meine Softwarelösung zu kompliziert ist und eine einfachere, intuitivere, schlankere Lösung gefunden werden muss.

**WIE GEHT HANSA-FLEX DAS THEMA
AUF FÜHRUNGSEBENE AN?**

Wir haben sehr viele Ideen und setzen auch bereits etliches um. Die aktuelle Herausforderung ist es, eine einheitliche Strategie zu erarbeiten, um die Fäden zusammenzuführen, damit wir das Unternehmen bereichsübergreifend auf die richtige Spur in die digitale Zukunft führen.

**WELCHE ROLLE SPIELEN DIE MITARBEITENDEN
IM DIGITALISIERUNGSPROZESS?**

Das Thema wird sehr stark von den Mitarbeitenden getrieben. Das schätzen wir auch sehr, da es zeigt, dass die Belegschaft hinter der digitalen Transformation steht und diese voranbringen möchte. Meine Aufgabe ist es, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Ideen zu prüfen und gegebenenfalls auf eine transformative Ebene zu heben, damit bisher analoge Prozesse nicht einfach eins zu eins digital umgesetzt werden, sondern sich ein Mehrwert ergibt – etwa, dass

einzelne Prozesse dann miteinander verknüpft sind und sich beispielsweise Informations- oder Entscheidungsketten automatisieren lassen. Zudem kommen mehr Ideen, als wir umsetzen können, da wir weder die personellen Ressourcen noch ein grenzenloses Budget haben, um alle Vorschläge zu realisieren. Daher müssen wir auch kanalisieren und priorisieren. Hierbei ist es wichtig, die Mitarbeitenden in den Strategieprozess mit einzubinden, damit sie Verständnis dafür haben, wenn ihr Vorschlag vielleicht noch ein wenig auf die Umsetzung warten muss oder vielleicht auch nicht umgesetzt wird, weil er nicht in die globale Strategie passt.

**AUF WELCHE STOLPERSTEINE MUSS
EIN UNTERNEHMEN WIE HANSA-FLEX BEI
DER DIGITALISIERUNG ACHTEN?**

Ein Stolperstein kann sein, dass man sich vom Begriff Standardlösung abschrecken lässt. Da muss man einfach sehen, dass eine Standard-ERP- oder CRM-Lösung dem Unternehmen nichts von seiner einzigartigen





Identität nimmt. Vielmehr geht es dabei um branchentypische Prozesse, die im Prinzip jedes Unternehmen in einem bestimmten Bereich abbilden muss. Bestellprozesse, Warenmanagement und dergleichen laufen im Grunde genommen bei jedem technischen Händler oder Serviceanbieter annähernd gleich, von daher fahren wir sehr gut mit markterprobten Best-Practice-Lösungen und benötigen oftmals keine teuren Individuallösungen. Wir heben uns ja nicht durch die Software ab, sondern durch das System HANSA-FLEX als Ganzes.

WIE BEGEGNEN SIE DIGITALISIERUNGSKEPSIS?

Mit Erfolgsgeschichten. Als wir vor Jahren Papierrechnungen durch digitale Rechnungen ersetzt haben, gab es durchaus einige Befürchtungen, dass Rechnungen verloren gehen oder nicht bezahlt würden, wenn sie nicht in Briefform auf den Schreibtischen der Kunden landen. Die Erfahrung hat aber sehr schnell bewiesen,

dass diese Befürchtungen unberechtigt waren. Durch derartige Erfolgsgeschichten hat sich bei HANSA-FLEX über die Jahre auch eine gewisse Vertrauenskultur in digitalisierte Prozesse herausgebildet. So hat beispielsweise die durch die Pandemie notwendige Einführung von Microsoft Teams sehr schnell und sehr gut funktioniert. Innerhalb nur einer Woche waren alle kaufmännischen Mitarbeiter umgestellt und „ready“ fürs Homeoffice. Das signalisiert mir, dass wir bei HANSA-FLEX auch beim Thema Digitalisierung alle am gleichen Strang ziehen, und ich kann wirklich mit Überzeugung sagen: HANSA-FLEX ist bereit für die digitale Zukunft.

TYPISCH ... CHILE

DAS LANG- GESTRECKTE LAND

Wie ein langes Band schmiegt sich Chile an den Pazifischen Ozean. Fast 5.000 km entlang der Westküste Südamerikas erstreckt sich das Land. An seiner breitesten Stelle ist es nur etwa 450 km ausgedehnt, an der schmalsten knapp 200 km. Seine längste Grenze teilt Chile mit Argentinien. Im Norden liegen Peru und Bolivien. Zwei Gebirgszüge verlaufen von Nord nach Süd: die imposanten Anden und die Küstenkordillere. Dazwischen, etwa in der Mitte des Landes, liegt das Valle Central, wo die meisten Chilenen in den größeren Städten leben.

Die großartige Landschaft Chiles ist geprägt durch Hochgebirge, aktive Vulkane, Gletscher, Seen und Urwälder, Wüsten, Geysire und Thermalquellen. Dementsprechend vielfältig ist die Tierwelt mit Lamas, Pumas und Pinguinen. Kein Wunder, dass Jahr für Jahr Millionen Touristen Chile besuchen, um Land und Leute kennenzulernen.

Die Traditionen der Ureinwohner – zum Beispiel die Aymara im Norden und die Mapuche im Süden – prägen das Land noch heute. Allerdings spricht nur noch eine kleine Minderheit eine indigene Sprache. Amtssprache ist Spanisch. Chiles Wirtschaft gilt als eine der stabilsten in Südamerika. Es exportiert Kupfer, Lithium, Früchte, Fisch, Chemikalien, Papier und Zellstoff. Es ist zudem der sechstgrößte Exporteur von Wein.

➤
Der 2.652 m hohe Vulkan Osorno ist eines der beliebtesten Touristenziele und gilt mit seinem markanten Aussehen als kleiner Fuji Chiles.



ALLGEMEINE FAKTEN



756.102 km²
Gesamtfläche von Chile



19,1 Mio.
Einwohner

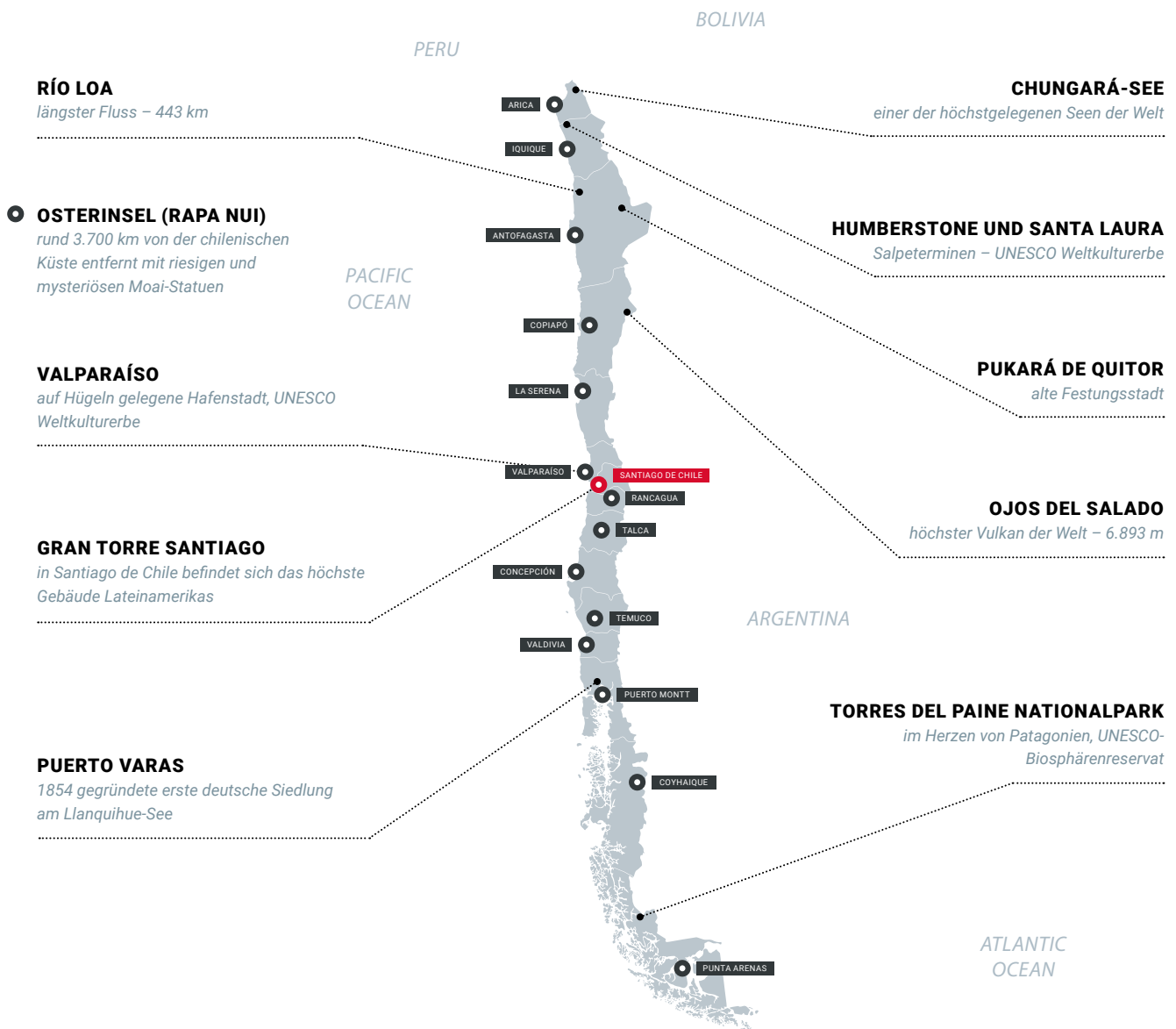


13,6 °C
Durchschnittstemperatur



Santiago
de Chile
Hauptstadt





FLAGGE

Die Flagge Chiles zeigt zwei gleichgroße waagerechte Streifen: Der untere ist rot, der obere weiß. In der oberen Hälfte befindet sich links ein blaues Viereck mit einem weißen fünfzackigen Stern. Dieser Stern symbolisiert Freiheit, Ehre und Fortschritt, das Blau den Himmel Chiles. Die rote und die weiße Farbe der Streifen stehen für den Mut und das Blut der Unabhängigkeitskämpfer bzw. den Schnee der Anden.

HANSA-FLEX CHILE

SANTIAGO DE CHILE

Hauptsitz

2014
Gründungsjahr

3
Niederlassungen

28
Mitarbeitende



Für Skifahrer:
Valle Nevado und Portillo in der Nähe der Hauptstadt gelten als moderne Skigebiete in den chilenischen Anden.

Für Weinliebhaber:
Maipo, Rapel, Curicó und Maule sind die bedeutendsten Weinregionen Chiles. Carménère wird fast ausschließlich in Chile angebaut.

Für Naturfreunde:
Patagonien – riesige Gletscher und zerklüftete Gipfel erkundet man am besten im Dezember, dem Übergang von Frühling zu Sommer, also vor Beginn der Hochsaison.



FLORA & FAUNA

40 Nationalparks
gibt es in Chile

4.350 m
hoch liegt das höchstgelegene Geysirfeld der Welt, die El-Tatio-Geysire

150.000 Pinguine
kommen jedes Jahr auf die Insel Magdalena, 35 km nördlich von Punta Arenas. Die Kolonie gilt als eine der größten der Welt

Die Marmorhöhlen von Puerto Río Tranquilo am Lago General Carrera wurden über viele Jahrtausende vom Wasser geformt.



SEHENSWERTES





KULINARISCHES GRUNDWISSEN

Im 19. Jahrhundert wanderten viele Menschen aus Europa, Asien und den nordamerikanischen Staaten nach Chile aus und ließen sich hier nieder. Die Gerichte, die diese Einwanderer mitbrachten, verschmolzen mit den traditionell chilenischen Rezepten. Eines der Nationalgerichte ist der „Pastel de Choclo“, ein Maisauflauf mit Hühner- und Hackfleisch. Die beliebten „Humitas“, gedämpfter Maisbrei in Maisblättern, zählen zu den ältesten Gerichten Südamerikas. Nationalgetränk ist der Pisco Sour, der aus Traubenschnaps, Eiklar, Zuckersirup und Limette zubereitet wird.



NORDEN

Empanadas (gefüllte Teigtaschen, mit Fleisch, Käse oder Muscheln), Cazuela (Eintopf mit Rind oder Huhn, Mais, Reis und Kartoffeln), Carne de Malay (Brustfleischrollen), Reineta, Congrio, Corvina (beliebte Speisefische)

SÜDEN

Curanto en Olla (Eintopf aus Fleisch, Fisch, Meeresfrüchten & Kartoffeln), Longaniza (traditionelle deutsche Bratwurst mit Kartoffelpüree), Milacos (gefüllte Kartoffeltaschen), Asado (Grillfleisch vom Rind, Schwein oder Huhn), Centolla (Seespinne mit zartem rosa-weißem Fleisch)



DAS WUSSTEN SIE NOCH NICHT ...

40 Jahre

dauerte die längste Trockenperiode ohne Regen in der Atacama-Wüste (achtgrößte Wüste der Welt).

1622

wurde die größte und älteste Universität auf dem amerikanischen Kontinent, die Universidad de Chile, gegründet.

39 Breitengrade

umfasst die Nord-Süd-Ausdehnung Chiles – in Europa würde das Land vom Nordkap bis nach Tunesien reichen.

800 Schiffe mit 10.000 Seeleuten

erlitten Schiffbruch rund um das Kap Hoorn im Süden Chiles, es gilt als größter Schiffsfriedhof der Welt.

3.000 Jahre alt

können große Yareta (Andenpolster) sein. Die Pflanze bildet hügelige Polster aus und wird von den Indios als Medizin verwendet.



Nächste Ausgabe:
BELGIEN

GEFAHRLOSES ARBEITEN AN DRUCKSPEICHERN

Wichtige Vorschriften und Gefahrenhinweise



Druckspeicher werden häufig in hydraulischen Anlagen eingesetzt, in denen sie unterschiedliche Aufgaben erfüllen. Gelegentlich ist es erforderlich, den Gasdruck im Speicher zu kontrollieren und bei Bedarf zu erhöhen. Aber wer darf diese Instandhaltungsarbeiten durchführen? Welche Vorschriften sind einzuhalten? Sind Abnahmeprüfungen (nach Druckgeräterichtlinie DGRL) erforderlich oder reicht es aus, den Speicher einfach zu wechseln? Das Arbeiten an Druckspeichern birgt ein hohes Gefahrenpotenzial und wer ohne vorhandenes Fachwissen agiert, geht rechtliche und gesundheitliche Risiken ein.

Druckspeicher finden als Teil von hydraulischen Anlagen vielseitig Verwendung. Beispielsweise können sie als Energiespeicher dienen, um Verbrauchsspitzen zu kompensieren, oder eine Notfunktion der Anlage

gewährleisten, etwa bei Ausfall der Stromversorgung. Unter anderem werden sie auch zum Ausgleich von Leckagen bei Spannfunktionen, zur Pulsationsdämpfung und zur Minderung von Drucksitzen eingesetzt. Um die einwandfreie Funktion von Druckspeichern zu gewährleisten, ist eine fachgerechte Instandhaltung notwendig. Sollte ein gasbelasteter Druckspeicher nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten, kann es erforderlich sein, diesen komplett auszutauschen (Membranspeicher) oder die Gasblase zu wechseln (Blasenspeicher). Dazu gilt es, die folgenden Regeln zu kennen und zu beachten.

VORAUSSETZUNGEN FÜR ARBEITEN AN DRUCKSPEICHERANLAGEN

Arbeiten an Druckspeichern dürfen nur fachkundige Personen durchführen, die speziell dafür geschult wurden. Denn nur diese Personen kennen die möglichen Gefahren

und wissen, wie sie bei der Instandhaltung zu vermeiden sind. Die erforderlichen Fachkenntnisse können durch eine entsprechende Berufsausbildung, Berufserfahrung oder eine zeitnah ausgeübte berufliche Tätigkeit erlangt werden. Damit die erworbenen Fachkenntnisse stets auf dem aktuellen Stand sind, ist es wichtig, regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen teilzunehmen.

Der Instandhalter muss über die auftretenden Gefährdungen und die daraus erforderlichen Schutzmaßnahmen unterwiesen sein. Das setzt eine Gefährdungsanalyse voraus, welche vor Beginn der Instandhaltungsarbeiten zu erstellen ist. Die erforderlichen Schutzmaßnahmen, die sich aus der Gefährdungsanalyse ergeben, müssen dokumentiert werden. Die Gefährdungsbeurteilung muss vom Leiter der Instandhaltung erstellt werden (siehe auch TRBS 1112). Instandhaltungsarbeiten an Druckspeichern dürfen nur mit schriftlichem Auftrag ausgeführt werden.

Für die Planung und Durchführung von Instandhaltungsarbeiten müssen mindestens die Funktions- und Schaltpläne, Maschinenabläufe und die Verknüpfungen zu den anderen Technologien (mechanisch, elektrisch, elektronisch) verstanden werden. Dabei sind die Methoden der systematischen Fehlersuche anzuwenden.

Für das sichere Arbeiten in der Hydraulik sind folgende Kenntnisse erforderlich:

- Ausbildung in der Hydraulik
- Vollständige Dokumentation
- Richtige Funktions- und Hydraulikschaltpläne
- Kenntnis der Symbole
- Systemkenntnis (Maschinenabläufe)
- Arbeitsanweisungen
- Betriebsanleitungen

Bei Unklarheiten oder fehlenden Unterlagen muss immer der Hersteller kontaktiert und in den entsprechenden Normen oder Regelwerken nachgelesen werden.

GASFÜLLDRUCK PRÜFEN, ABLASSEN ODER ERHÖHEN

Bevor an Druckspeichern gearbeitet wird, sind diese ölseitig zu entlasten (drucklos schalten). Die Druckfreiheit ist mittels Druckmessung zu kontrollieren (Herstellerunterlagen beachten). Das Prüfen des Speicher-Gasfülldruckes (p0) darf nur mit zugelassenen Speicher-Befüll- und Prüfarmaturen erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass die Gewindeanschlüsse je nach Hersteller verschieden sind.

Folgende Punkte müssen beim Vorgehen besonders berücksichtigt werden:

- Stickstoff immer langsam ablassen und einfüllen. Wird Stickstoff zu schnell abgelassen, können die Anschlüsse vereisen.
- Arbeitsplatz gut belüften, um Erstickungsgefahr vorzubeugen.
- Liegt der zulässige Druck der Gasflasche über dem des Speichers, muss ein Druckminderer verwendet werden.

- Gasflaschen stets gegen Umfallen sichern.
- Erforderlichen Gasdruck immer gemäß den Unterlagen des Anlagenherstellers (Hydraulikplan, Kennzeichnung auf Speicher) einstellen.
- Bevor die Befüllarmatur vom Druckspeicher entfernt werden kann, Stickstoffflasche zudrehen und Befüllarmatur druckentlasten.
- Gasanschluss des Speichers mit Schutzkappe verschließen.

MEMBRANSPEICHER AUSTAUSCHEN

Vor der Demontage eines Druckspeichers muss die Anlage vom Stromnetz getrennt werden, um einen unerwarteten Anlauf zu verhindern. Zudem muss sichergestellt sein, dass der Druckspeicher öl- und gasseitig druckfrei ist.

Achtung: Niemals Verschraubungen lösen, die unter Druck stehen! Dabei besteht Lebensgefahr durch austretende Hydraulikflüssigkeit (Ölstrahl kann unter die Haut eintreten – Hochdruckinjektion) oder Ölnebel (gesundheitsschädlich beim Einatmen, Brand- und Explosionsgefahr). Außerdem kann es zu Umweltverschmutzung und Maschinenschäden kommen.

Für eine sichere Demontage muss der Speicher gegenüber der Hydraulikanlage abgesperrt werden (zum Beispiel mittels Kugelhahn), damit keine unerwartete Bewegung an der Maschine entstehen kann. Bei größeren Speichern ist eine Sicherung durch zugelassene Lastaufnahmemittel (Bandschlaufen, Hebeband, Hebegurt) wichtig, damit keine Verletzungsgefahr durch Herabfallen des Speichers besteht. Beschädigte Speicher dürfen nicht mehr verwendet werden, da sie bei Druckbeaufschlagung bersten können und somit eine Lebensgefahr darstellen. Bei der Demontage werden geringe Ölmengen austreten, daher sind Absorptionsmatten auszulegen oder andere geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Nach der Montage des neuen Speichers müssen alle Verschraubungen auf Festsitz nach Herstellerangaben und Dichtheit geprüft werden.

GASBLASE WECHSELN

Vor dem Auswechseln einer defekten Gasblase ist es zwingend erforderlich, den Gasdruck zu prüfen und diesen, falls noch vorhanden, abzulassen.

Achtung: Gas ist hochkompressibel und hat deshalb ein hohes Gefahrenpotenzial. Beim Heraus-schrauben des Gasventiles ist besondere Vorsicht geboten. Auch wenn der Speicher gaseitig fast drucklos ist, kann das Gasventil beim Heraus-schrauben dennoch herausschießen und dadurch beispielsweise Augenverletzungen verursachen. Daher sollten sich keine Personen vor den Speicheranschlüssen aufhalten.

Nach Entfernen der defekten Gasblase kann der Instandhalter den Speicherkörper innen und außen nach Beschädigungen absuchen und evtl. Fremdkörper im



Arbeiten an Druckspeichern dürfen nur fachkundige Personen durchführen, die speziell dafür geschult wurden.

Speicher entfernen. Ist der Speicherkörper beschädigt, muss er ausgetauscht werden, da er bei Druckbeaufschlagung bersten könnte. Beim Auswechseln einer Gasblase empfiehlt es sich, nicht nur die Speicherblase selbst zu tauschen, sondern gleich ein komplettes Reparaturkit zu bestellen, bestehend aus Blase, Dichtungen und geteiltem Ring. Somit ist gewährleistet, dass alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt und voll funktionstüchtig sind.

Das Benetzen der neuen Gasblase mit dem gleichen Hydrauliköl, das in der Anlage verwendet wird, erleichtert das Einlegen in den Speicherkörper. Die Blase darf zum Einlegen nicht gerollt werden, da sonst die Gefahr besteht, dass sie sich im Speicherkörper nicht vollständig entfaltet und dadurch beim Befüllen mit Gas platzen kann.

Auf folgende Punkte ist bei der Remontage zu achten:

- Dichtungen und Stützring(e) in gleicher Reihenfolge wie bei Demontage montieren.
- Verschraubungen immer mit geforderten Drehmomenten anziehen (siehe Herstellerunterlagen).
- Vor Befüllen der Blase mit Stickstoff unbedingt Tellerventil komplett einbauen.
- Achtung: Beim Befüllen ohne montiertes Tellerventil platzt die Blase und am Ölschluss des Speichers wird das komprimierte Gas schlagartig austreten. Lebensgefahr!

- Befüllzeit entsprechend der Herstellerunterlagen beachten. Bei einem zu schnellen Befüllen kann sich die Blase eventuell nicht vollständig im Speicherkörper entfalten und anlegen.

Bei der abschließenden Druckprüfung ist zu beachten, dass der Gasdruck temperaturabhängig ist. Da sich das Gas beim Befüllvorgang erwärmt, wird der Druck beim Abkühlen wieder sinken. Dementsprechend muss nach einiger Zeit nochmals eine Kontrolle stattfinden und gegebenenfalls etwas Gas nachgefüllt oder abgelassen werden. Der Gasfülldruck p_0 ist mittels Aufkleber oder Typenschild auf dem Speicher zu dokumentieren. Niemals den Gasfülldruck ins Speichergehäuse eingravieren oder mittels Schlagzahlen einbringen. Dies könnte zu Beschädigungen des Druckbehälters und Berstgefahr bei Druckbeaufschlagung führen.



Autor:
Dipl.-Ing. (FH) Peter Poppick
Trainer Fluidtechnik

SCHULUNGSTERMINE Dezember 2022 — Februar 2023



Dezember 2022

01.12.22	Workshop und Auffrischung der zur Prüfung befähigten Person der hydraulischen Leitungstechnik gem. BetrSichV und TRBS 1203-2019	Stockstadt am Rhein
05.12.22–07.12.22	Pneumatik – Theorie und Praxis	Dresden
06.12.22–07.12.22	Vermittlung der Fachkunde der zur Prüfung befähigten Person der hydraulischen Leitungstechnik gem. BetrSichV und TRBS 1203-2019	Dresden
12.12.22–15.12.22	Hydraulik II – Aufbau-seminar	Linz
12.12.22–16.12.22	Hydraulik II – Aufbau-seminar	Dresden
13.12.22–14.12.22	Hydraulik-Rohrleitungen in Theorie und Praxis	Dresden

Januar 2023

11.01.23–12.01.23	Vermittlung der Fachkunde der zur Prüfung befähigten Person der hydraulischen Leitungstechnik gem. BetrSichV und TRBS 1203-2019	Bremen
16.01.23–19.01.23	Mobilhydraulik I – Die Basics	Linz
16.01.23–20.01.23	Mobilhydraulik I – Die Basics	Stockstadt am Rhein
17.01.23–18.01.23	Hydraulik-Rohrleitungen in Theorie und Praxis	Dresden
23.01.23–25.01.23	Pneumatik – Theorie und Praxis	Dresden
24.01.23–26.01.23	Druckspeicher in hydraulischen Anlagen	Dresden

Februar 2023

06.02.23–10.02.23	Hydraulik – Wartung & Instandhaltung	Dresden
13.02.23–17.02.23	Hydraulik II – Aufbau-seminar	Dresden
13.02.23–17.02.23	Mobilhydraulik II – Das Load-Sensing-System	Dresden
14.02.23–15.02.23	Hydraulik-Rohrleitungen in Theorie und Praxis	Linz
15.02.23	Workshop und Auffrischung der zur Prüfung befähigten Person der hydraulischen Leitungstechnik gem. BetrSichV und TRBS 1203-2019	Bremen
21.02.23–23.02.23	Proportionalhydraulik – Die Basics	Dresden
27.02.23–03.03.23	Elektrohydraulik – Die Basics	Dresden

Weitere Termine zu Schulungen ab Februar 2023 finden Sie auf unserer Homepage.

Fragen Sie uns auch gern nach Live-Online-Trainings oder nach Inhouse-Seminaren in Ihrem Unternehmen!

hydraulik-akademie.de

IHA

DIE HYDRAULIK-AKADEMIE

IHA - WIR HABEN **IHREN BILDUNGSBEDARF** IM VISIER

WIR MACHEN **HYDRAULIK** BEGREIFBAR

Immer einen Schritt voraus: Beratung, Prüfung und Schulungen bei der IHA. Wir freuen uns auf Sie!



VOM SINN DES SCHENKENS

Wertschätzung ausdrücken und Freude bereiten

Das Jahr geht mit großen Schritten seinem Ende entgegen. Überfüllte Innenstädte und Einkaufscenter und überlastete Paketboten signalisieren deutlich: Weihnachten steht vor der Tür. In vielen Haushalten laufen die Vorbereitungen auf das Fest auf Hochtouren. Die Bescherung ist in den meisten Familien fester Bestandteil von Weihnachten, für die Kinder

sicher der wichtigste. Alle Jahre wieder stellt sich daher die Frage: Was soll ich meinen Lieben nur schenken? Was ist angemessen, nützlich, nachhaltig? Und vor allem: Womit bereitet man die größte Freude? Denn mit persönlichen und wohlüberlegten Gaben lässt sich vor allem eines: Wertschätzung ausdrücken.



kommt zu dem Schluss, dass glückliche Menschen mehr schenken als unglückliche. Sie fühlen sich nach der Schenkung noch ein bisschen positiver gestimmt als zuvor. Um diese Stimmung zu erhalten, wird ein glücklicher Mensch auch zukünftig anderen etwas Gutes tun.

SCHENKEN IN DER ÜBERFLUSSGESELLSCHAFT

Die Jagd nach dem richtigen Geschenk, ständig neue Angebote mit Geschenkideen und gestresste Eltern, die die Wunschzettel ihres Nachwuchses abarbeiten, gehören in der modernen Gesellschaft zur Vorweihnachtszeit dazu. Alles soll pünktlich unter dem Baum liegen, niemand soll vergessen werden oder gar enttäuscht über seine Geschenke sein. Viele Erwachsene möchten die Geschenkeflut gerne eindämmen, manche stellen das gegenseitige Schenken sogar ganz ein, weil die Gaben in unserer Überflusgesellschaft scheinbar ihren Sinn verloren haben.

Historisch gesehen lässt sich die Tradition des Schenkens zum Jahreswechsel bis zu den Römern verfolgen, diese erhofften sich davon Glück für das kommende Jahr. Auch im Christentum wurde das Christfest ursprünglich am Jahresende gefeiert. Später bekamen die Kinder Gaben am Nikolaustag und mit der Reformation wurde die Bescherung vom 6. auf den 24. Dezember verlegt. Fast überall auf der Welt sind Geschenke an bestimmte Rituale wie Geburts- oder Feiertage gebunden. Das Schenken dient vermutlich vor allem der Sicherung und Stärkung des sozialen Umfeldes. Mithilfe von Geschenken knüpfen, pflegen und vertiefen wir Beziehungen. Damit verbunden ist die soziale Verpflichtung, ein Geschenk auch anzunehmen. Wer dies nicht tut, gefährdet die Beziehung zum Schenkenden.

GEBEN MACHT GLÜCKLICH

Die Gründe, warum wir anderen etwas geben möchten, sind vielschichtig. Neurowissenschaftler fanden heraus, dass bei dem Erhalt von Geschenken Dopamin im Belohnungssystem des Gehirns ausgeschüttet wird. Das Erstaunliche: Beim Schenkenden ist das Belohnungssystem noch aktiver als beim Beschenkten. Mit anderen Worten: Wer gibt, macht nicht nur anderen, sondern auch sich selbst eine große Freude. Eine Studie der Harvard Business School untermauert diese These und





Ein Geschenk transportiert aber auch immaterielle Werte wie Liebe, Freundschaft, Sympathie und Dankbarkeit. Deshalb kann es sinnvoll sein, etwas Nichtmaterielles zu verschenken, zum Beispiel Zeit für gemeinsame Unternehmungen, Gutscheine für das Theater, Geschenke, die Dritten zugutekommen, also beispielsweise Spenden, Gewinnlose oder – schon vor dem Fest – Adventskalender für einen guten Zweck. Hoch im Kurs stehen auch Geschenke, die man für Geld nicht kaufen kann: für junge Eltern den Babysitter spielen oder Hundebetreuung im Urlaub übernehmen, für Gartenbesitzer Unkraut jäten oder Rasen mähen, Hilfe beim Ausmisten für Menschen, die alles sammeln.

Wer die gegenseitige Bescherung eindämmen möchte, regt vielleicht an, dass alle zusammenlegen für ein besonderes gemeinsames Event, zum Beispiel einen Familienausflug. Auch die Reduzierung auf ein einziges Geschenk für jeden, eventuell mit einer Beschränkung der aufgewendeten Summe, wirkt der Menge der Präsente wirkungsvoll entgegen.



KINDER NICHT ÜBERHÄUFEN

Kleine Kinder können den Wert eines Geschenkes in der Regel nicht einschätzen, oftmals haben sie davon ganz andere Vorstellungen als Erwachsene. Ihnen bereiten auch Kleinigkeiten große Freude. Oftmals werden aber besonders die Jüngsten mit Geschenken geradezu überhäuft und damit überfordert. Dagegen helfen Absprachen innerhalb der Familie und im Freundeskreis: Wer schenkt was und bei welchem Spielzeug kann man sich vielleicht zusammentun? Die Wünsche der Kinder sollten dabei möglichst ernst genommen und berücksichtigt werden, auch wenn sie vielleicht nicht den Geschmack der Eltern treffen. Kinder müssen zudem lernen, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann, zum Beispiel aus finanziellen Gründen oder damit es gerecht unter den Geschwistern zugeht.

WERTSCHÄTZUNG FÜR KUNDEN

Während es früher üblich war, Geschäftspartnern und Kunden Aufmerksamkeiten zu Weihnachten zu schicken, ist dieser Brauch in etlichen Branchen heute fast schon verpönt. Geschenke dürfen in vielen Unternehmen gar nicht mehr angenommen werden. Mittlerweile ist daher eine andere Haltung verbreitet: Der Betrag, der sonst für Präsente ausgegeben worden wäre, wird lieber einem oder mehreren wohltätigen Zwecken gespendet. Kunden und Partner werden darüber informiert, welche Organisationen bedacht werden. Vielfach dürfen sie auch dabei mitbestimmen, wohin das Geld gespendet wird. So werden die Kunden in den Prozess einbezogen, was klar signalisiert, dass sie wertgeschätzt werden.

60 Jahre
Leidenschaft



NUR EINEN KLICK ENTFERNT

Im HANSA-FLEX Online-Shop finden Sie mehr als 80.000 hochwertige Hydraulikartikel für Ihre Maschinen. Von A wie Adapter bis Z wie Zylinder. Übersichtlich sortiert in 16 Kategorien und mit vielen praktischen Servicefunktionen.

HANSA FLEX



QR-Code scannen
für mehr Informationen
shop.hansa-flex.com



3.600 KM

LEIDENSCHAFT

Axel Tammen durchquerte
Europa mit dem Fahrrad

Faro





Achim

Von Faro im Süden Portugals nach Bremen im Norden Deutschlands: Wo andere Menschen in das Flugzeug steigen, steigt Axel Tammen auf das Fahrrad. 3.600 km, 27 Tage auf dem Fahrrad und 17.000 Höhenmeter standen am Ende einer eindrucksvollen Radtour quer durch Europa, bei der der HANSA-FLEX Bereichsleiter für Technik und Qualitätswesen nicht nur unzählige Kilometer, sondern vor allem Eindrücke von fremden Ländern und Kulturen sammelte.

Ob gemeinsame Radreisen mit seiner Frau, ein- bis zweiwöchige Touren mit Freunden, die schnelle Runde nach Feierabend oder das tägliche Pendeln von Achim zur rund 10 km entfernten HANSA-FLEX Unternehmenszentrale in Bremen: Radfahren ist seit vielen Jahren die Leidenschaft von Axel Tammen. Sein 60. Geburtstag gab den Anstoß zu einer ganz besonderen Tour: von Faro im Süden Portugals zurück in den Norden Deutschlands. Der erfahrene Radreisende orientierte sich dabei an den Eurovelos, den europäischen Fernradwegen. Die gewählte Route erstreckt sich von Faro in Richtung Norden über die spanisch-französische Grenze bei Biarritz und dann weiter nach Bordeaux bis nach Paris, von dort aus über Belgien und die Niederlande zum Ziel nach Hamburg.

45 GRAD UND GANZ VIEL WASSER

Die größte Herausforderung für Tammen war die in Portugal und Spanien außergewöhnlich früh einsetzende Hitzewelle, die in den ersten beiden Wochen zu seinem ständigen Begleiter wurde. „Das Thermometer auf meinem Fahrradcomputer zeigte 45 Grad an, an kühleren Tagen waren es dann nur noch 35 Grad“, berichtet Tammen, der pro Tag zwischen sechs und sieben Liter Wasser auf dem Rad zu sich nahm. Seine Strategie gegen die Hitze: die kühleren Morgenstunden nutzen, um bis Mittag bereits einen Großteil der für den Tag vorgesehenen Kilometer zurückzulegen. „Es ist unglaublich beeindruckend, mit dem Rad in den Sonnenaufgang zu fahren. Da sich die Landschaft von Tag zu Tag verändert, war jeder Sonnenaufgang einzigartig.“

HISTORISCHE STÄDTE

Ein weiterer Vorteil dieser Strategie: Die Nachmittage und Abende standen zur Berücksichtigung der jeweiligen Tagesziele zur Verfügung. Denn bei der Planung seiner Tour entschied sich Tammen nicht für die kürzeste Strecke, sondern nahm bewusst Umwege in Kauf, um zahlreiche kleine wie große historische Städte zu besuchen. „Ich wollte reisen, nicht rasen“, kommentiert der 60-jährige Achimer. Eine Strategie, die aufging. Trujillo, eine spanische Kleinstadt mit römischen Wurzeln, die in der Reconquista eine wichtige Rolle spielte, stand ebenso auf dem Programm wie Burgos, die geschichtsträchtige Hauptstadt der Provinz Kastilien-León, oder die französische Metropole



Bordeaux, oft als „zweite Hauptstadt Frankreichs“ bezeichnet.

ZAHLREICHE BEGEGNUNGEN

Die Begegnungen beschränkten sich nicht nur auf historische Städte und reizvolle Landschaften. So machte Tammen einen Abstecher ins baskische Elgoibar, um sich in der spanischen HANSA-FLEX Zentrale mit Freunden und Kollegen zu treffen. Ein paar Ruhetage an der französischen Atlantikküste verbrachte der Velo-Begeisterte gemeinsam mit seiner Frau in Arcachon. Auch mit anderen Radreisenden tauschte er sich regelmäßig aus. Gesprächsthema Nummer eins war neben dem Ziel die Beschaffenheit der Radwege. Hier zeigten sich je nach Land und Region erhebliche Unterschiede: „Manche ausgeschilderten Radwege waren mehr eine Idee als eine tatsächlich befahrbare Strecke“, blickt Tammen zurück, der mit tiefen Sandpisten und praktisch unpassierbaren Geröllhalden auf ehemaligen Bahntrassen zu kämpfen hatte. Trotz der teils herausfordernden



Straßenverhältnisse verzeichnete die persönliche Pannensstatistik am Ende der 3.600 km lediglich einen platten Reifen.

AUSZEIT AUF DEM RAD

Die meiste Zeit war Tammen allein unterwegs. Lange weile kam dabei keine auf, ganz im Gegenteil. „Bei einer langen Tour wird man früher oder später auf sich selbst zurückgeworfen. Es ist wie eine Auszeit, bei der man den Gedanken freien Lauf lassen kann.“ Dabei verzichtete er zudem konsequent auf die Ablenkung durch Nachrichten, Musik oder E-Mails, um die Zeit auf dem Rad intensiv zu genießen. Gleichzeitig war höchste Konzentration gefordert. „Von der Streckenführung über wechselnde Straßenverhältnisse bis zum Verkehrsgeschehen ist eine Fahrt mit dem Rad ähnlich beanspruchend wie eine mehrstündige Fahrt mit dem Auto.“ Konsequenterweise folgte alle sechs bis sieben Tage



Die meiste Zeit war Tammen allein unterwegs. Lange weile kam dabei keine auf. Die Nachmittage und Abende standen zur Besichtigung der jeweiligen Tagesziele zur Verfügung.



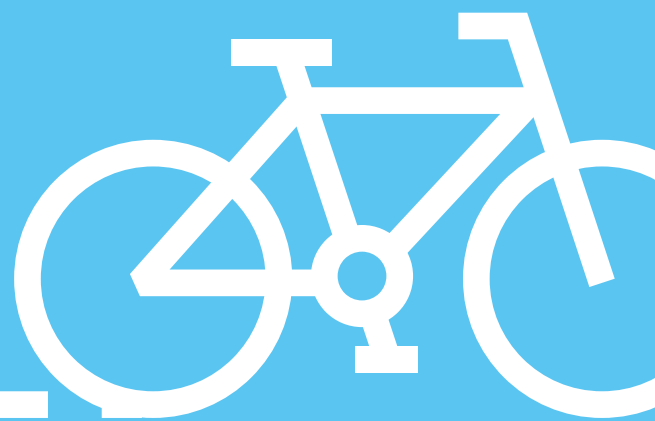
ein Ruhetag, um nicht nur dem Körper, sondern auch dem Geist Erholung zu verschaffen. Motivationsprobleme gab es auf der ganzen Strecke keine: „Ich bin jeden Morgen mit großer Freude wieder aufs Rad gestiegen, nasskalte Regentage und lange Steigungen konnte ich bereits von früheren Touren.“

NACH DER TOUR IST VOR DER TOUR

Auch wenn in Bremen wieder Arbeit und Alltag dominieren: Seine Fahrt durch Europa wird Tammen so schnell nicht vergessen: „Ich bin immer noch dabei, die unterwegs gewonnenen Eindrücke und Erinnerungen zu verarbeiten.“ Hat der fahrradbegeisterte Achimer damit auf dem Rad seine Ziele erreicht? Keineswegs. „Wer einmal mit der Leidenschaft fürs Rad infiziert ist, kann nicht einfach aufhören. Neben kleineren Touren mit Freunden würde mich eine Radreise von Istanbul nach Bremen ungemein reizen“, schließt Tammen.



Die Begegnungen beschränkten sich nicht nur auf historische Städte und reizvolle Landschaften. So machte Tammen einen Abstecher ins baskische Elgoibar, um sich in der spanischen HANSA-FLEX Zentrale mit Freunden und Kollegen zu treffen.



Hy-Lok D



.....**Alles aus einer Hand**.....

Bei uns finden Sie immer den richtigen Service. Neben über 8000 Standardlagerartikeln haben Sie die Wahl aus einem breiten Spektrum an individuell gefertigten Baugruppen mit kurzer Lieferzeit.

Zusammen mit Ihnen arbeiten wir an kreativen Lösungen, um optimale Ergebnisse für Ihre Systeme zu erzielen. Wir begleiten Sie von der Konzeption bis zur Implementierung in Ihr vorhandenes System.



Tel: +49 4207 6994 0
Mail: info@hy-lok.de
Web: www.hy-lok.de

MÜLLFAHRZEUG MIT WASSERSTOFF- ANTRIEB – ROTOPRESS BLUEPOWER



Im Einsatz:
Die Maschine
von Seite 20



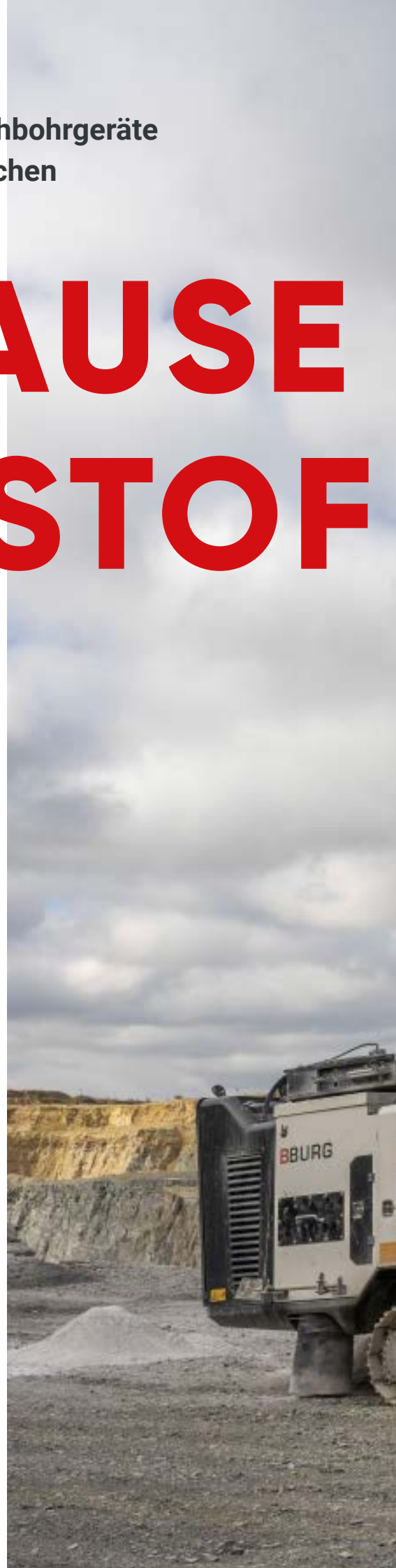
BBURG entwickelt und fertigt Sprenglochbohrgeräte für den Einsatz in Bergbau und Steinbrüchen

EIN ZUHAUSE SPRENGSTOFF

Mehrmals täglich ertönen lautstarke Sirenen in Steinbrüchen und Minen: Das Zeichen für eine bevorstehende Sprengung sowie deren erfolgreicher Abschluss. Weltweit setzt die Gewinnungsindustrie auf Sprengstoff, um im Übertagebau Rohstoffe wie Gold, Eisenerz oder Schotter zu fördern. Der Sprengstoff muss dazu in ein Bohrloch eingebracht werden, was weltweit die Sprenglochbohrgeräte des deutschen Herstellers BBURG International GmbH & Co. KG übernehmen.

BIS ZU 50 M BOHRTIEFE

„Für eine Sprengung sind mehrere Bohrlöcher erforderlich, bei großen Minen können es bis zu 300 sein. Die Bohrtiefe beträgt dabei zwischen 2 und 30 m, abhängig von den sprengtechnischen und auch geologischen Voraussetzungen und dem gewünschten Ergebnis“, erklärt Marcus Rühlmann, Geschäftsführer bei BBURG, die Aufgabenstellung. An der Spitze des Bohrgestänges befindet sich ein Hammer mit Krone, der das Gestein zertrümmert. Um den Bohrstrang in die gewünschte Tiefe zu bewegen, verfügen die Bohrgeräte über ein Revolvermagazin, das das Gestänge automatisch mit Bohrrohren verlängert. Gebohrt wird senkrecht oder schräg, je nach geologischen Notwendigkeiten. Das zertrümmerte Gestein (Bohrklein) wird abgesaugt und neben dem Bohrgerät abgelegt. Bei dieser anspruchsvollen Aufgabe unterstützt BBURG den Bediener durch zahlreiche Funktionen. So erkennt das Bohrgerät automatisch, wenn der Bohrkopf sich festzusetzen droht, und optimiert dann selbstständig Rotation und Vorschub des Bohrers. Auch Kavernen, also Hohlräume, die das Absaugen des Gesteins erschweren, erkennt



FÜR
F





➤
An der Spitze des Bohrgestänges befindet sich ein Hammer mit Krone, der das Gestein zertrümmert. Um den Bohrstrang in die gewünschte Tiefe zu bewegen, verfügen die Bohrgeräte über ein Revolvermagazin, das das Gestänge automatisch mit Bohrrohren verlängert.

das Gerät. Beim Setzen der zahlreichen Bohrlöcher, die in Deutschland meist einen Durchmesser von 92 bis 115 mm aufweisen – international sind größere Dimensionen geläufig – kann sich der Bediener nach Sicht oder GPS-gesteuert bewegen. Im Anschluss wird der Sprengstoff in fester oder auch flüssiger Form in die Bohrlöcher eingebracht.

HYDRAULIK MEETS PNEUMATIK

Ohne Hydraulik und Pneumatik geht bei BBURG gar nichts. Die Bohrgeräte verfügen über einen hydrosta-

tischen Antrieb, der gesamte Fahr- und Bohrantrieb wird ebenso wie die Zylinder hydraulisch betrieben. Haupteinsatzgebiet der Pneumatik sind das Freispülen der Bohrlöcher durch Druckluft, das Betätigen des Bohrhammers und das automatische Reinigen der Staubfilter. Die nötige Druckluft erzeugt ein Kompressor, der pro Minute bis zu 33 m³ Luft liefert. Der Druck im pneumatischen System erreicht bis zu 35 bar. Bei den Schlauchleitungen setzt BBURG auf langlebige HANSA-FLEX Qualität. Die kompakte Bauform der Bohrgeräte bringt dabei einige Herausforderungen mit sich: „Wir haben gemeinsam mit unserem Kunden die Position und Biegeradien der Schlauchleitungen optimiert. Konstruktionsbedingt fallen einige Schlauchleitungen sehr kurz aus und können daher nicht gebogen werden, was eine äußerst maßhaltige Konfektion in der Niederlassung erfordert“, gibt HANSA-FLEX Kundenbetreuer Jürgen Fichtel Einblicke in die Zusammenarbeit. Eine weitere Anforderung ist die branchenweit bekannte Servicefreundlichkeit der Geräte von BBURG: „Unsere begehrte Servicebay bietet schnellen Zugang zu allen relevanten Komponenten und Wartungspunkten im Gerät“, so Rühlmann. Die erforderliche Energie für Hydraulik und Pneumatik stellt ein Volvo-Motor mit beeindruckenden 13 l Hubraum bereit. Er bildet die Basis für das Niedrigdrehzahl-Konzept, das BBURG konsequent verfolgt. Eine Drehzahl von lediglich 1.200–1.400 U/min sorgt für eine hohe Deseffizienz, fordert die Langlebigkeit der verbauten Komponenten und senkt gleichzeitig den CO₂-Fußabdruck.





REGIONAL, NATIONAL UND INTERNATIONAL

Die Kunden von BBURG sind über den gesamten Globus verteilt. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an den After-Sales-Service. „Das engmaschige Niederlassungsnetz von HANSA-FLEX erlaubt es unseren Kunden, direkt vor Ort und ohne Zeitverzögerung Schlauchleitungen zu beziehen“, erklärt Rühlmann. Um die Ersatzteilversorgung weiter zu optimieren, wechselte BBURG gemeinsam mit seinem Lieferanten von metri-



Die begehbare „Servicebay“ bietet schnellen Zugang zu allen relevanten Komponenten und Wartungspunkten in der Maschine.

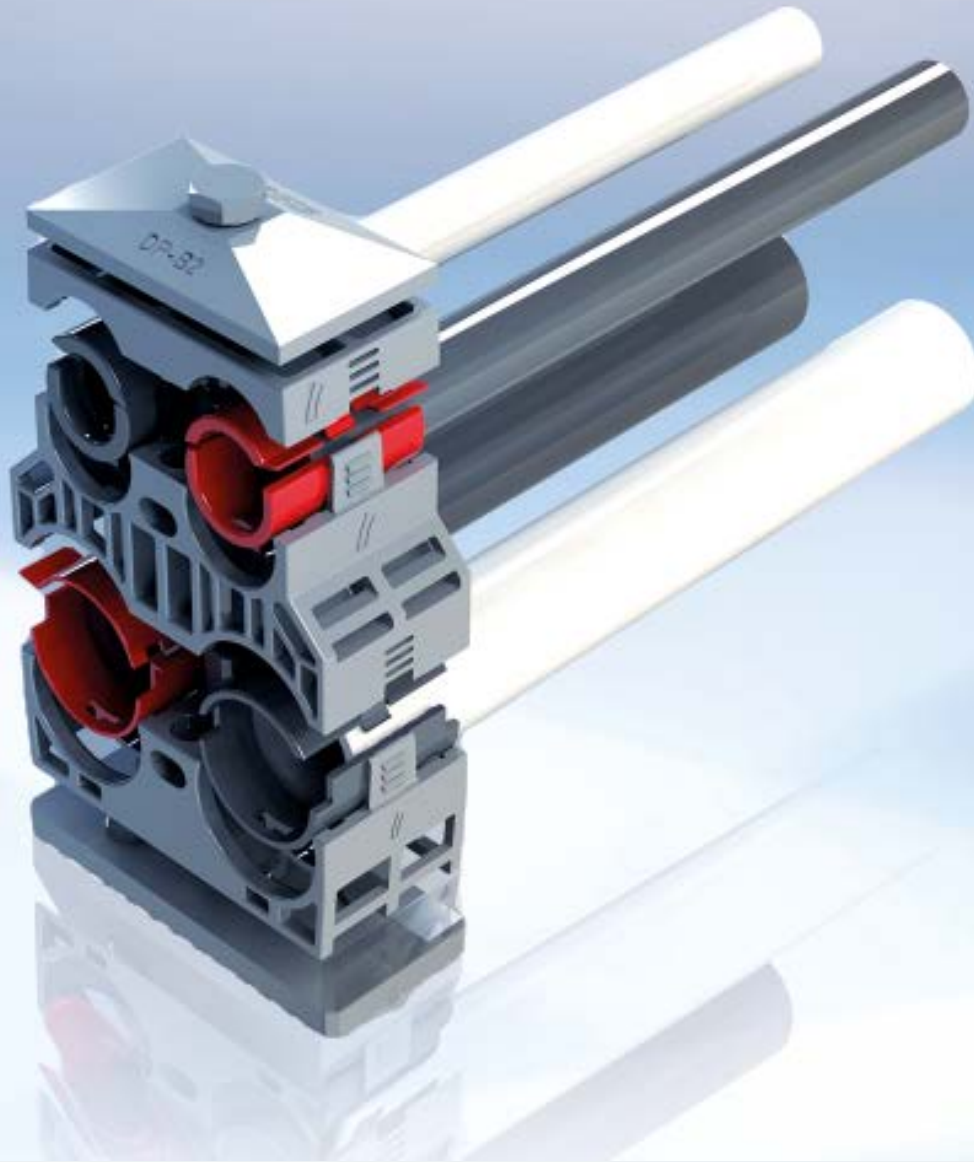
schen Verschraubungen auf die international geläufigeren JIC-Verschraubungen. „An solchen Empfehlungen sieht man, wie gut sich der Partner in die individuellen Anforderungen seiner Kunden hineinversetzen kann“, ergänzt Rühlmann.

ZUVERLÄSSIGE LIEFERKETTEN

BBURG und HANSA-FLEX blicken auf eine langjährige Zusammenarbeit zurück. Der Bohrlochspezialist schätzt dabei besonders das partnerschaftliche Verhältnis und die persönliche Betreuung durch die Mitarbeitenden der Niederlassung Spreenhagen. „Das Team um Jürgen Fichtel hat uns von Anfang an kompetent begleitet und tatkräftig unterstützt“, kommentiert Rühlmann. Zu dieser Unterstützung zählt BBURG explizit auch die Lieferfähigkeit: „Klar gab es hier und da kleine Verzögerungen, aber dank des großen Engagements von HANSA-FLEX konnten wir die Produktion bei BBURG durchgehend aufrechterhalten. Das ist in von Engpässen dominierten Zeiten alles andere als eine Selbstverständlichkeit“.



Für eine Sprengung sind mehrere Bohrlöcher mit einer Tiefe zwischen 2 und 30 m nötig. Im Anschluss wird der Sprengstoff in fester oder flüssiger Form eingebracht.



PARA: ROHR UND SCHLAUCH IN EINER SCHELLE

DIE ZUM PATENT ANGEMELDETE
INNOVATION VON HANSA-FLEX

Der Kundennutzen steht bei HANSA-FLEX Produkten und Leistungen stets im Mittelpunkt. So auch bei der Neu- und Weiterentwicklung unseres Portfolios. Mit der SRS PARA Schelle bringt HANSA-FLEX nun eine in der Fluidtechnik einzigartige Innovation auf den Markt. Sie ermöglicht eine nahezu werkzeugfreie Leitungsmontage. Das modulare Klicksystem macht Leitungsmontagen schneller, einfacher und sicherer – zudem können sie von einem Monteur allein erledigt werden.

Die Vormontage von Leitungen war bisher ein recht aufwendiger Prozess, der zwei Personen erforderte: eine zum Anhalten der Leitungen und Vorschauben sowie eine zum Anbringen und Befestigen der Schellen. Das neue PARA-System von HANSA-FLEX erfordert nur eine Person, denn der Monteur kann Schläuche und Rohre einfach in die Grundschellen entlang der Führung ein-klicken und dann das passende Gegenstück aufklicken, erklärt Burkhard Spille, Projektverantwortlicher aus der Abteilung Technik bei HANSA-FLEX. „Das bedeutet

einen hohen Mehrwert für unsere Kunden, besonders in Zeiten von Personalknappheit“, führt Spille aus.

Leitungsmontage schnell, sicher und flexibel

Durch das intelligente außermittig geteilte Stecksystem mit Rasthaken können Rohr- und Schlauchleitungen in Sekundenschnelle sicher vorfixiert werden. Die Befestigung mit der SRS PARA Schelle hält absolut sicher bis zur Endmontage. Dank des modularen Stecksystems können auch Leitungen unterschiedlicher Baugrößen auf derselben Mehrfachschelle fixiert werden. Für die effiziente Parallelmontage beider Leitungsarten stehen geriefte und glatte Einlegeteile für Rohre und Schlauchleitungen von 12 bis 23 mm zur Verfügung. Auch die Einlegeteile lassen sich mit einem einfachen Handgriff einklicken. Die SRS PARA Schelle ist bisher in BG 2 und BG 3 erhältlich, weitere Baugrößen sind bereits in Planung.

DIE VORTEILE DER SRS PARA SCHELLE

Einmann-Vormontage ohne Werkzeug

Die Leitungen können per Klick nach und nach sicher vorfixiert werden, es ist kein zweiter Monteur zum Halten und Verschrauben mehr erforderlich.

Spart Zeit und Kosten

Durch den Verzicht auf Werkzeug und den zweiten Monteur können Vormontagen deutlich schneller und effizienter durchgeführt werden.

Erhöht die Arbeitssicherheit

Durch das Stecksystem werden die Leitungen sicher fixiert, herabfallende Einzelteile werden vermieden.

Hohe Flexibilität

Dank des modularen Aufbaus können Leitungen unterschiedlicher Baugrößen einfach auf derselben Mehrfachschelle fixiert werden.

Rohr und Schlauch in einer Schelle

Geriefte und glatte Einlegeteile für Rohre und Schlauchleitungen ermöglichen effiziente Parallelmontagen beider Leitungsarten in einer Führung.

Sofort einsatzbereit

Die SRS PARA Schelle kann überall dort eingesetzt werden, wo handelsübliche Schellen nach DIN 3015 verwendet werden, und direkt auf bereits bestehende Systeme aufgebaut werden.

Stellen Sie sich Ihre eigene Schellen-Kombination im Online-Shop zusammen:

shop.hansa-flex.de

QR-Code scannen und mehr erfahren



SO EINFACH GEHT'S:



1. Grundschelle anbringen.



2. Rohr oder Schlauch in die Schelle einklicken.



3. Passendes Gegenstück aufklicken.



4. Die Befestigung hält absolut sicher bis zur Endmontage.

KREUZWORTTRÄTSEL



GEWINNEN SIE
EINE GUTSCHEIN-
KARTE VON
THALIA

- 1 Unsere herausragende Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit wurde hiermit bescheinigt
- 2 Click & ...
- 3 Wo startete unser Kollege Axel Tammen seine Radtour Portugal–Deutschland?
- 4 Wiederholt engagieren wir uns in diesem gemeinnützigen Verein
- 5 Aufgabenbereich unseres Kollegen Felix Zimmermann
- 6 Das Herzstück unserer Armaturenfertigung in Indien sind ...
- 7 Hier wurde im letzten Quartal eine neue Niederlassung eröffnet
- 8 Teil von hydraulischen Anlagen
- 9 Fokusprodukt
- 10 In dieser Region ist ein neues Servicefahrzeug unterwegs
- 11 In welchem Verband sind wir seit diesem Jahr Mitglied?
- 12 Tradition und guter Zweck: Bremer ...
- 13 Tätigkeitsfeld unseres Kunden Europress
- 14 Nationalpark in Patagonien

LÖSUNGSWORT VON HP 3/2022
MITEINANDER

GEWINNERINNEN UND GEWINNER

MEDIA-MARKT-GUTSCHEIN

D. Schrauf – Altdorf, Deutschland

J. Kleck – Münchenstein, Schweiz

P. Neiles – Wipperfurth, Deutschland

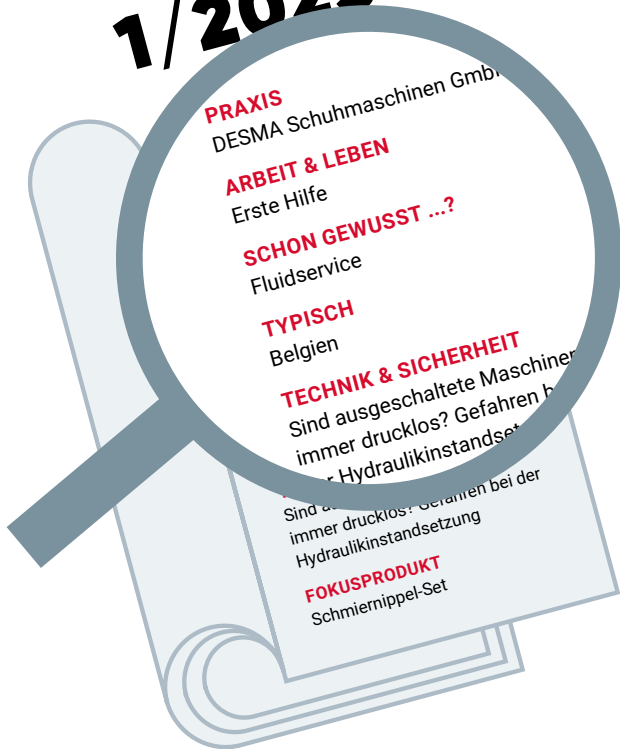
Th. Michel – Leipzig, Deutschland

L. Foster – Friedersdorf, Deutschland

Gewinnen Sie eine Gutscheinkarte von Thalia

In dieser Ausgabe verlosen wir fünf Gutscheinkarten im Wert von jeweils 200 Euro, einlösbar in allen teilnehmenden Fachgeschäften von Thalia oder unter www.thalia.de. Senden Sie uns das gesuchte Lösungswort bitte per E-Mail an marketing@hansa-flex.com oder per Post. Vergessen Sie bitte nicht, als Absender Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben. Einsendeschluss ist der 20. Januar 2023. Pro Teilnehmerin und Teilnehmer wird nur eine Einsendung berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso jegliche Haftung, soweit rechtlich zulässig. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Viel Glück!

VORSCHAU 1/2023



BILDNACHWEISE

Titelbild, Seite 2 zweite Spalte oben, vierte Spalte oben, fünfte Spalte oben, dritte Spalte zweites von oben, dritte Spalte drittes von oben, zweite Spalte viertes von oben, 4 vierte Spalte oben, 7 oben links, 26–29, 35: © HANSA-FLEX AG/Julia Ahlers
Seite 2 erste Spalte oben, dritte Spalte oben, zweite Spalte zweites von oben, vierte Spalte zweites von oben, fünfte Spalte zweites von oben, erste Spalte drittes von oben, zweite Spalte drittes von oben, fünfte Spalte drittes von oben, erste Spalte viertes von oben, dritte Spalte viertes von oben, vierte Spalte viertes von oben, 4 dritte Spalte oben, dritte Spalte drittes von oben, 16 oben, unten, 17–19, 22–25: © Jonas Ginter
Seite 2 erste Spalte zweites von oben: © Kay Michalak
Seite 2 vierte Spalte drittes von oben: © HANSA-FLEX AG/Marianne Schmitt
Seite 2 fünfte Spalte viertes von oben: © Tristan Vankann
Seite 3, 5 zweite Spalte unten, 48–51, 53: © Studio B GmbH
Seite 4 zweite Spalte oben, 10–13: © Shahrukh Faquih
Seite 4 zweite Spalte unten, 14–15, 16 Mitte: © Europress Umwelttechnik
Seite 4 dritte Spalte zweites von oben, 20–21, 47: © Faun Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Seite 4 vierte Spalte unten, 32 drittes von oben: © kavram – stock.adobe.com
Seite 5 erste Spalte oben, 34: © Reinhard Grossmann
Seite 5 erste Spalte unten, 38, 39 unten: © Halfpoint – stock.adobe.com
Seite 5 zweite Spalte oben, 42–45: © HANSA-FLEX AG/Axel Tammen
Seite 6 oben links: © Icaro Fernandes
Seite 6 links zweites von oben: © Gediminas Boza
Seite 6 links unten: © HANSA-FLEX AG/Wikus De Beer
Seite 6 rechts oben: Bildschirmfoto FIFA 23
Seite 7 oben rechts: © HSV-Nidderau
Seite 7 zweite Zeile links: © TUS 05 Daun
Seite 7 zweite Zeile Mitte: © NK SAVA Jakuševac
Seite 7 zweite Zeile rechts: © Sportunion Aschbach
Seite 8 links: © HANSA-FLEX AG/Leonie Görk
Seite 8 rechts: © Alex Grobe
Seite 9: © HANSA-FLEX AG/Hauke Strodthoff
Seite 30: © ausfilms – stock.adobe.com
Seite 32 oben: © magdal3na – stock.adobe.com
Seite 32 zweites von oben: © ah_fotobox – stock.adobe.com
Seite 32 unten: © Rodrigo M. Nunes – stock.adobe.com
Seite 33: © Ezume Images – stock.adobe.com
Seite 36: © Internationale Hydraulik Akademie (IHA)
Seite 39 oben: © Kzenon – stock.adobe.com
Seite 40 oben links: © Jean-philippe Wallet – stock.adobe.com
Seite 40 oben rechts: © liderina – stock.adobe.com
Seite 40 unten: © pololia – stock.adobe.com
Seite 41: © Artem Rudnik
Seite 56: © HANSA-FLEX AG/Raif Valiev
Seite 57: © Carsten Heidmann Fotografie
Seite 58: © Christian Vorhofer



WIR SUCHEN DICH!

(m/w/d)

VERSCHIEDENE KAUFMÄNNISCHE STELLEN IN UNSERER KONZERNZENTRALE IN BREMEN

Projektmanager/Eventmanager, Messen & Events, Online-Marketing-Manager, IT-Servicemitarbeiter, SAP-ABAP-Entwickler inhouse, Technischer Mitarbeiter Qualitätssicherung etc.

WERKSTATTMITARBEITER

für unsere Niederlassungen wie z.B. in Bayreuth, Cuxhaven, Gottmadingen, Lübeck, Manching, Olpe etc.

SERVICETECHNIKER

Mobiler Hydraulik-Sofortservice zur Verstärkung unseres deutschlandweiten Servicenetzes des mobilen Hydraulik-Sofortservice, z.B. für unsere Großräume Bayreuth/Kulmbach, Gießen, Hamburg, Lüneburg, Ravensburg, Solingen etc.

MONTEUR

für den Industrieservice, z.B. für die Großräume Baden-Württemberg, Berlin, Rostock, Saarland, Schwerin etc.

KOMMISSIONIERER/LAGERMITARBEITER

in unserem Zentrallager Süd in Geisenfeld sowie unserem Produktionsbereich Dichtungstechnik in Heideland/OT Königshofen

Weitere Stellen sowie ausführliche Informationen unter:

www.HANSA-FLEX.com/karriere

HANSA FLEX

HERAUSGEBER / VERLAG

HANSA-FLEX AG, Zum Panrepel 44, 28307 Bremen, Germany
Tel.: +49 421 489070 • Fax: +49 421 4890748
E-Mail: info@HANSA-FLEX.com • www.HANSA-FLEX.com

Redaktion

Enrico Kieschnick, Julia Ahlers,
Jan-Christoph Fritz

Druck

BerlinDruck • Achim
www.berlindruck.de

Texte

HANSA-FLEX

Erscheinungsweise

viermal jährlich

Gestaltung

Raif Valiev, Jan-Christoph Fritz,
Kathrin Nordmann-Brake

Auflage

42.750

Verantwortlich für den Inhalt

Enrico Kieschnick

Ausgabe

Dezember 2022 – 27. Jahrgang

Kostenloser Abo-Service der
HYDRAULIKPRESSE unter:
www.HANSA-FLEX.com/abo



PRODUKTIONSBEREICH ROHR

12.031

BIEGEPROGRAMME

wurden in 2021 erstellt

141

MITARBEITER

arbeiten im Produktionsbereich

1.550.247

TEILE wurden in 2021 ausgeliefert

14.824

MATERIALVARIANTEN

wurden in 2021 angelegt

6.300

**M² PRODUKTIONS-
UND LAGERFLÄCHE**

hat der Produktionsbereich

15.200

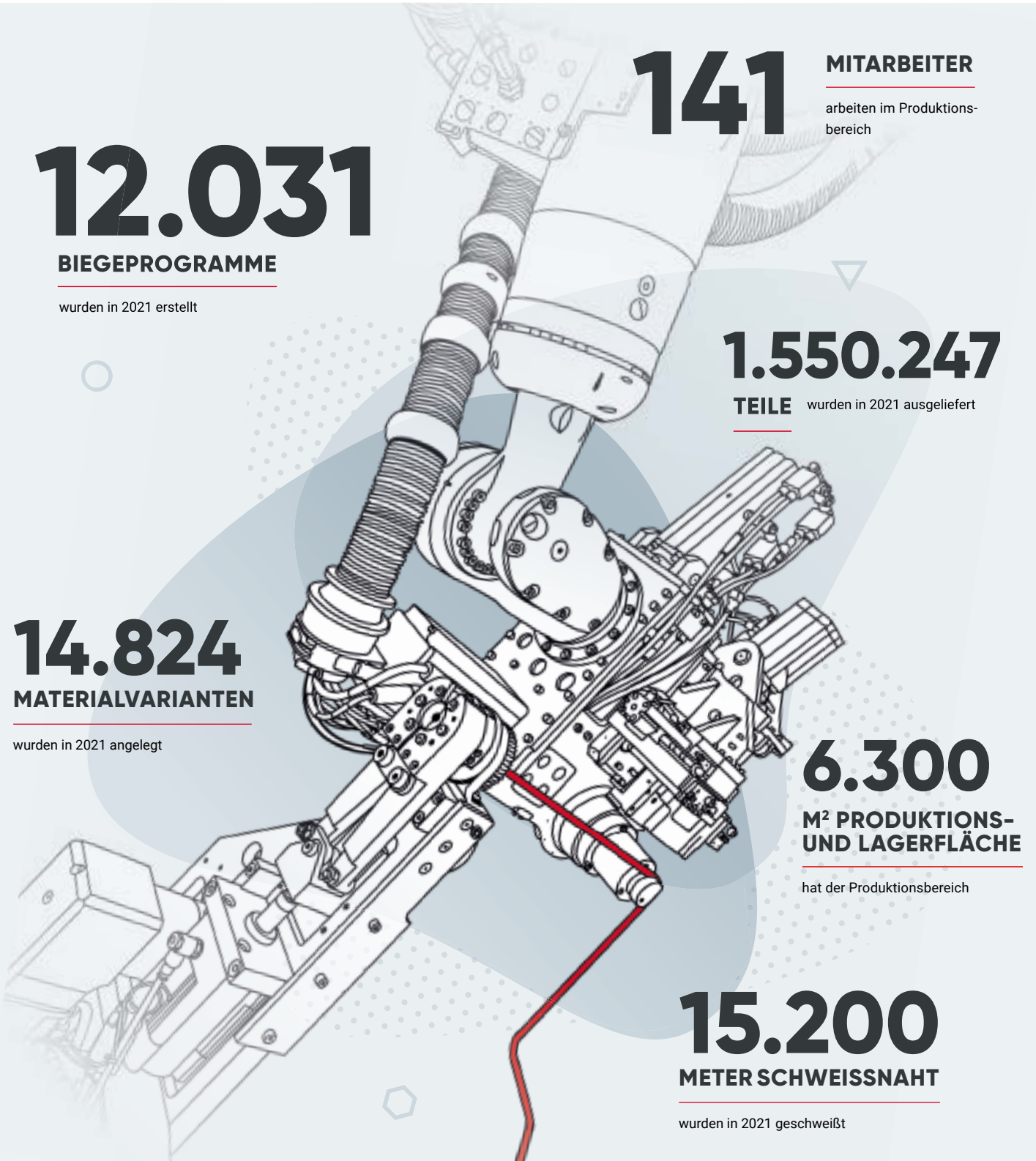
METER SCHWEISSNAHT

wurden in 2021 geschweißt

1.000

**KM
ROHR**

wurden für die ausgelieferten Teile
in 2021 verbraucht



WIR HABEN EIN HERZ FÜR MASCHINEN.



KOMM' INS TEAM!
[HANSA-FLEX.COM/KARRIERE](https://www.hansa-flex.com/karriere)

HANSA FLEX

60 Jahre
Leidenschaft



SO GEHT SCHLAUCHMANAGEMENT MIT MY.HANSA-FLEX

My.HANSA-FLEX ist die umfassende Dienstleistung für die vorbeugende Instandhaltung Ihrer Hydraulikschlauchleitungen. Mit dem Portal wird unsere alphanumerische Codierung zum perfekten Werkzeug, um sämtliche Schlauchleitungen übersichtlich zu managen.

HANSA FLEX



QR-Code scannen
für mehr Informationen
www.hansa-flex.com

24/7
immer und überall,
auf einen Klick
verfügbar.